

Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik

Themen im deutschsprachigen Feuilleton

Nr. 03/2016

Bob Dylan

in der deutschsprachigen Presse (2000–2015)

Eine bibliographische Dokumentation

bearbeitet von Veronika Schuchter

Innsbrucker Zeitungsarchiv
zur deutsch- und fremdsprachigen Literatur (IZA)
<https://www.uibk.ac.at/iza/>

Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik
Themen im deutschsprachigen Feuilleton

Nr. 03/2016

Bob Dylan in der deutschsprachigen Presse (2000–2015)

Eine bibliographische Dokumentation
bearbeitet von Veronika Schuchter



Inhalt

Vorbemerkung (S. 3)

Abkürzungsverzeichnis (S. 4)

Chronologische Bibliographie:

2000 Nr. 1–3 (S. 5)

2001 Nr. 4–64 (S. 5)

2002 Nr. 65–69 (S. 10)

2003 Nr. 70– (S. 10)

2004 Nr. 88–119 (S. 12)

2005 Nr. 120–135 (S. 14)

2006 Nr. 136–182 (S. 16)

2007 Nr. 183–222 (S. 19)

2008 Nr. 223–257 (S. 23)

2009 Nr. 258–284 (S. 25)

2010 Nr. 285–293 (S. 27)

2011 Nr. 294–359 (S. 28)

2012 Nr. 360–394 (S. 33)

2013 Nr. 395–415 (S. 36)

2014 Nr. 416–438 (S. 38)

2015 Nr. 439–462 (S. 40)

Vorbemerkung

Die *Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik* dokumentieren in drei Ausgaben pro Jahr aktuelle Themen und Debatten aus den Feuilletons der deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse. Sie speisen sich aus den Sammlungen des Innsbrucker Zeitungsarchivs zur deutsch- und fremdsprachigen Literatur (IZA) am Institut für Germanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (<https://www.uibk.ac.at/iza/>).

Bei einem durchschnittlichen Zuwachs von 25.000 Zeitungsartikeln pro Jahr erfassen die Datenbanken des IZA derzeit über 1 Million Zeitungsausschnitte aus der deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse sowie aus ausgewählten Magazinen. Der Hauptsammelschwerpunkt liegt auf Presseartikeln über Literatur und verwandte Gebiete vom Theater und Kabarett über Buchwesen und Philologie bis hin zu Literaturverfilmungen oder dem Schaffen von Liedermachern. Im Gegensatz zu anderen literaturwissenschaftlichen Zeitungsausschnittsammlungen erfolgt dabei keinerlei Einschränkung auf eine bestimmte Nationalliteratur: Entscheidend ist die Beobachtung des literarischen Diskurses, wie er sich in der deutschsprachigen Presse niederschlägt – unabhängig davon, über welche AutorInnen, Zeiten oder Sprachen geschrieben wird.

Die *Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik* bieten thematisch ausgewählte Dokumentationen aus diesem umfassenden Datenbestand. Sie werden anlassbezogen zu aktuellen Ereignissen im Literatur- und Kulturbetrieb bzw. zu einzelnen Feuilleton-Debatten erstellt und wollen einen fokussierten Überblick über den literaturkritischen Diskurs zu bestimmten Themen bieten. Alle verzeichneten Artikel sind über die Online-Datenbanken des IZA bestellbar und können in Papierkopie bezogen werden.

Nr. 03/2016 dokumentiert anlässlich der Vergabe des Literaturnobelpreises an **Bob Dylan** die Präsenz dieses Autors und Musikers im deutschsprachigen Feuilleton der zurückliegenden eineinhalb Jahrzehnte. Erfasst wurden ausschließlich längere Artikel im Umfang von über 500 Wörtern, wobei Konzert- und Alben-Besprechungen ebenso berücksichtigt wurden wie biographische Beiträge.

Die Einträge sind chronologisch nach Erscheinungsdaten geordnet, beginnend mit Artikeln aus dem Jahr 2000. Die Berichtszeit endet mit 31.12.2015. Neuere Artikel werden laufend in die Neubestands-Datenbank des IZA eingepflegt und können dort recherchiert werden: <https://www.uibk.ac.at/iza/recherche/>

Abkürzungsverzeichnis

APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zu: Das Parlament. Berlin
AZ	Abendzeitung. München
DAS	Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt. Hamburg
FAS	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
HA	Hamburger Abendblatt
ND	Neues Deutschland
NG.FH	Neue Gesellschaft. Frankfurter Hefte
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
OÖN	Oberösterreichische Nachrichten. Linz
RM	Rheinischer Merkur. Bonn
SN	Salzburger Nachrichten
StZ	Stuttgarter Zeitung
SZ	Süddeutsche Zeitung. München
TA	Tages-Anzeiger. Zürich
taz	die tageszeitung. Berlin
Tsp	Der Tagesspiegel. Berlin
TT	Tiroler Tageszeitung. Innsbruck
VN	Vorarlberger Nachrichten. Bregenz
WamS	Welt am Sonntag. Berlin
WZ	Wiener Zeitung

2000

1. Ani, Friedrich: Der Unbeugsame. Bob Dylan verwandelt Politik in pure Poesie – auch im vierten Jahrzehnt auf der Bühne. Jetzt singt er wieder in Deutschland. Eine Hommage auf den sanften Barden. In: FR (Magazin), Nr. 19, Samstag, 2.9.2000, S. 17. (1379 Wörter)
2. Obst, Andreas: Doch keiner klopft an die Himmelstür. Mythisches Musizieren: Bob Dylan auf Tourneestation in Frankfurt. In: FAZ, Nr. 229, Montag, 2.10.2000, S. 53. (743 Wörter)
3. Staude, Sylvia: Der Musiker, der keine Rosen möchte. Die Dinge ändern sich: Bob Dylans Blick nach vorne in die Sechziger in der Jahrhunderthalle. In: FR, Nr. 229, Montag, 2.10.2000, S. 24. (867 Wörter)

2001

4. Dusek, Dominik: Bob Dylan, Ehrfurcht und harter Stoff. In: TA, Nr. 104, Montag, 7.5.2001, S. 51. (628 Wörter)
5. Gott wird 60. Christian Seiler gratuliert Bob Dylan, dem wichtigsten Songschreiber der Popgeschichte, zum Sechzigsten. Und: Prominente über ihren liebsten Dylan-Song. In: Profil, Nr. 20, Montag, 14.5.2001, S. 175-179. (3293 Wörter)
6. Burger, Jürgen: Der Unfassbare. Wo immer er hinkommt, wird er verehrt wie ein Gott. Niemand kennt ihn wirklich. Aber seine Spuren lassen sich deuten. Auf der Suche nach Bob Dylan, der jetzt 60 Jahre alt wird. In: Die Zeit, Nr. 21, Donnerstag, 17.5.2001, S. 57,60. (3294 Wörter)
7. Appleton, Tom: Piraterie der schwarzen Scheiben. Die Geschichte der Bootlegs hat mit Bob Dylan begonnen. In: WZ, Nr. 97, Freitag, 18.5.2001, S. 7. (1584 Wörter)
8. Aumaier, Reinhold: Vaterfigur mit Nackenstütze. Bob Dylan als Privatmann und Künstler Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre. In: WZ, Nr. 97, Freitag, 18.5.2001, S. 5. (1649 Wörter)
9. Biegel, Regine; Florin, Christiane; Öhler, Andreas; Wuttke, Walther: Einer für alle, keiner für jeden. In: RM, Nr. 20, Freitag, 18.5.2001, S. 24. (823 Wörter)
10. Campagner, Francesco: Listen über „His Bobness“. Dylanologie - oder der Drang, ein Phänomen zu erfassen. In: WZ, Nr. 97, Freitag, 18.5.2001, S. 9. (1740 Wörter)
11. Der Doktorvater. Bob Dylan inspirierte nicht nur Generationen von Musikern, sondern auch zahllose akademischen Höhenflieger. Zu seinem 60. Geburtstag am 24. Mai druckt Die Woche Auszüge aus Dissertationen und Aufsätzen deutscher Wissenschaftler. In: Die Woche, Nr. 21, Freitag, 18.5.2001, S. 43. (1050 Wörter)
12. Grabovszki, Ernst: Unruhe als Leitprinzip Sprecher einer Generation. Biographien und Songtexte. Bob Dylans Karriere ist eine Folge ständiger Kehrtwendungen. In: WZ, Nr. 97, Freitag, 18.5.2001, S. 4. (1688 Wörter)

13. Jatzek, Gerald: Bibel, Blues und T. S. Eliot. Der Autor Bob Dylan ist ein radikaler Traditionalist. In: WZ, Nr. 97, Freitag, 18.5.2001, S. 8. (1664 Wörter)
14. Thiessen, Rudi: Dylan. Der Sänger und Poet wird am 24. Mai sechzig Jahre alt. Danke, Bob! In: RM, Nr. 20, Freitag, 18.5.2001, S. 24. (1269 Wörter)
15. W.A.L.D. Schrott: Hohepriester und Hofnarr. Bob Dylan als Thema in den Songs anderer Popkünstler. In: WZ, Nr. 97, Freitag, 18.5.2001, S. 6. (1622 Wörter)
16. Biermann, Wolf: Die Ente und der Blues. Zum 60. Geburtstag: Wolf Biermann über Bob Dylan und wie man seine Songs übersetzt. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 20, Samstag, 19.5.2001, S. 1. (1127 Wörter)
17. Biermann, Wolf: So dichte ich eben. Frei nach Bob Dylan. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 20, Samstag, 19.5.2001, S. 7. (1596 Wörter)
18. bnb: „Bob Dylan hat nie auf Maggie's Farm gearbeitet“. Ein Leben mit Bob. Dem Zürcher Kinderarzt Beat de Roche, der als 14-Jähriger 1968 seine erste Dylan-Platte kaufte, hat Bob Dylan den Soundtrack zu allen Lebenslagen geliefert. In: Der Bund (Der kleine Bund), Nr. 116, Samstag, 19.5.2001, S. 2. (713 Wörter)
19. Demmer, Erich: Also sprach Bob. In: Die Presse, Nr. 15975, Samstag, 19.5.2001, S. VI. (2015 Wörter)
20. Dubach, Philipp: Wer für alle spielt, gehört niemandem. Am 24. Mai wird Bob Dylan 60 Jahre alt. Als Songschreiber ist er fast verstummt, als Interpret feiert er eine Renaissance. In: Der Bund (Der kleine Bund), Nr. 116, Samstag, 19.5.2001, S. 1-2. (2232 Wörter)
21. Escher, Ronald: Feind der Mütter. Bob Dylan, Stationen einer Selbst(er)findung. In: SN, Nr. 116, Samstag, 19.5.2001, S. I. (742 Wörter)
22. Fliher, Bernhard: Nie und nirgendwo. Warum Bob Dylan die Welt anhalten kann. In: SN, Nr. 116, Samstag, 19.5.2001, S. I. (741 Wörter)
23. Knecht, Doris: Wie eine Droge. Bob Dylan wird 60: Eine furchtbar persönliche Hommage an einen Künstler, der nur existiert, weil es Menschen gibt, die ihn fanatisch lieben. In: TA (Magazin), Nr. 20, Samstag, 19.5.2001, S. 14-16. (1779 Wörter)
24. Kos, Wolfgang: Forever old. Bob Dylan, die Zeitlosigkeit und ein nicht weiter wichtiger 60. Geburtstag. Ein essayistisches Puzzle von Wolfgang Kos. In: Der Standard, Nr. 3771, Samstag, 19.5.2001, S. 1-2. (2414 Wörter)
25. Reents, Edo: Seht, welch ein Mensch! Es gibt keinen Weg nach Hause, die Bühne ist der letzte Fluchtpunkt. Zum sechzigsten Geburtstag von Bob Dylan. In: FAZ, Nr. 116, Samstag, 19.5.2001, S. I. (2586 Wörter)
26. Rüdener, Ulrich: Das Husten der Hände. In "Tarantula" klatscht Bob Dylan haufenweise Wörter und Verse auf die Seite. In: Tsp (Weltspiegel), Nr. 17413, Sonntag, 20.5.2001, S. W4. (1017 Wörter)

27. Reichert, Carl-Ludwig: Forever Bob'n'Roll. Welche Platten in jede Dylan-Sammlung gehören. In: Tsp (Weltspiegel), Nr. 17413, Sonntag, 20.5.2001, S. W5. (592 Wörter)
28. Schröder, Christian: „Jedes Bild ist eine Lüge“. Kommenden Donnerstag, an Christi Himmelfahrt, wird Bob Dylan 60 Jahre alt. Anton Corbijn erzählt, wie er den scheuen Musiker fotografiert hat. In: Tsp (Weltspiegel), Nr. 17413, Sonntag, 20.5.2001, S. W1. (2632 Wörter)
29. Amendt, Günter; Baez, Joan; de Ville, Willy; Haußmann, Leander; Kunert, Christian; Lebert, Benjamin; Mey, Reinhard; Niedecken, Wolfgang; Roth, Claudia; Theweleit, Klaus: Forever young. Am 24. Mai 1941 wird in Duluth / USA ein Knabe namens Robert Allen Zimmermann geboren. Später nennt er sich Bob Dylan. Warum lässt er keinen kalt? Zehn Antworten. In: Tsp, Nr. 17413, Sonntag, 20.5.2001, S. W3. (2920 Wörter)
30. Olbert, Frank: Radio-Tagebuch. Windige Antworten. Sam Shepard und andere suchen vergeblich nach „True Dylan“. In: FAZ, Nr. 117, Montag, 21.5.2001, S. 57. (1170 Wörter)
31. Büttner, Jean-Martin: Immer noch derselbe schlaue Bastard. In: TA, Nr. 117, Dienstag, 22.5.2001, S. 61. (695 Wörter)
32. Joyce, James: Ein Urknall, der nicht verhalten will. In: TA, Nr. 117, Dienstag, 22.5.2001, S. 61. (524 Wörter)
33. Max Dax: In diamantener Verdichtung. Fast jeden Abend gibt er ein Konzert irgendwo auf der Welt. Von fast jedem gibt es einen Mitschnitt. Einer ist fast perfekt: Santa Cruz, 16.3.2000. In: taz, Nr. 6453, Mittwoch, 23.5.2001, S. 5. (1293 Wörter)
34. Bruckmaier, Karl: Bob, da bläst er! Die silberne Kugel im Lauf der Dinge: Der amerikanische Gitarrist und Sänger Bob Dylan wird 60 Jahre alt und hat weiterhin keine Lust, nach Heldenart jung zu sterben. In: SZ, Nr. 118, Mittwoch, 23.5.2001, S. 17. (1983 Wörter)
35. David Mendel: Bob Dylan zum 60. Geburtstag. Die endlose Tour. In: ND, Nr. 119, Mittwoch, 23.5.2001, S. 9. (957 Wörter)
36. FAZ: Das war's dann, Bob. Vier deutsche Dichter übersetzen einen amerikanischen Sänger: Eine Verbeugung zu Dylans Sechzigstem. In: FAZ, Nr. 119, Mittwoch, 23.5.2001, S. 53. (1999 Wörter)
37. Goosen, Frank: Dylandance. In: taz, Nr. 6453, Mittwoch, 23.5.2001, S. 3-4. (2644 Wörter)
38. Gross, Thomas: Unterirdischer Heimwehblues. Nur Mr. Nobody kommt durch. Eine grandiose Maske, durch die der Wind pfeift: Bob Dylan wird 60. In: Die Zeit, Nr. 22, Mittwoch, 23.5.2001, S. 42. (2037 Wörter)
39. Hagestedt, Lutz: Seit ein Gedicht wir sind und hören voneinander. Bald sind wir aber Gesang: Bob Dylan als Lyriker und Held der Literaturgeschichte. In: SZ, Nr. 118, Mittwoch, 23.5.2001, S. 18. (775 Wörter)

40. Henning, Falko: „Er hat keine Angst vor Peinlichkeiten“. Gegen alle Ungerechtigkeiten protestieren: Der Berliner Liedermacher Manfred Maurenbrecher über Dylan-Begegnungen und die Folgen. In: taz, Nr. 6453, Mittwoch, 23.5.2001, S. 4. (1107 Wörter)
41. Matti, Lieske: „Die Zeit ist ein Düsenflugzeug“. Zum Geburtstag Froschhüpfen spielen und Geschichten über Schneewittchen hören: Bob Dylan hat sich im Blau verfangen. Ein Gespräch mit dem Meister. In: taz, Nr. 6453, Mittwoch, 23.5.2001, S. 6. (1331 Wörter)
42. Papst, Manfred: Gestaltung, Umgestaltung. Bob Dylan wird morgen sechzig Jahre alt. NZZ, Nr. 118, Mittwoch, 23.5.2001, S. 33. (1414 Wörter)
43. Dannemann, Rüdiger: Auf der Suche nach dem verlorenen Sinn. Tambourine Man des Weder-Noch. Bob Dylan Revisited anhand seines ersten Romans „Tarantel“. In: Der Freitag, Freitag, 25.5.2001, S. 16. (1712 Wörter)
44. Knecht, Doris: Wie eine Droge. Am 24. Mai wird Bob Dylan 60. Eine persönliche, schrecklich subjektive und furchtbar pathetische Hommage an einen Künstler, der nur existiert, weil es Menschen gibt, die ihn fanatisch lieben. In: Falter, Nr. 21, Freitag, 25.5.2001, S. 20-21. (1793 Wörter)
45. Vesely, Rainer: TOP 60. Dylans Best. In: Falter, Nr. 21, Freitag, 25.5.2001, S. 20-21. (515 Wörter)
46. dpa: Der geheimnisvolle „Guru“ Bob Dylan ein Sechziger. In: VN, Nr. 120, Freitag, 25.5.2001, S. 9. (650 Wörter)
47. Nutt, Harry: Der den Hut aufhat. Notizen aus der Buchstabensuppe über Bob Dylan anlässlich seines 60. Geburtstages. FR (Literatur), Nr. 121, Samstag, 26.5.2001, S. 19. (3025 Wörter)
48. Müller, Lothar: Thersites ist ein grober Geselle. John Leonard attackiert Bob Dylan: Ein Rattenfänger in Reagans gelobtem Land. SZ, Nr. 158, Donnerstag, 12.7.2001, S. 13. (501 Wörter)
49. Flieher, Bernhard: Für immer hier und da. Bob Dylan unterbrach am Mittwoch seine endlose Reise, um in der Alten Sahn in Bad Reichenhall für einen Moment die Welt anzuhalten. In: SN, Nr. 166, Freitag, 20.7.2001, S. 12. (1198 Wörter)
50. Kramar, Thomas: Blues unter dunklem Himmel. Bob Dylan führte seine „Never Ending Tour“ knapp an Österreich vorbei: Im bayrischen Bad Reichenhall wurde er umjubelt - für eine Handvoll alter, mit Nachdruck und Grimm erneuerter Songs. In: Die Presse, Nr. 16025, Freitag, 20.7.2001, S. 16. (678 Wörter)
51. Schachinger, Christian: Der alte Mann und das Mehr. In: Der Standard, Nr. 3821, Freitag, 20.7.2001, S. 26. (763 Wörter)
52. Schachinger, Christian: Liebe und andere Gemeinheiten. Bob Dylan. In: Der Standard, Nr. 3856, Freitag, 31.8.2001, S. 29. (828 Wörter)

53. Amendt, Günter: Dylans neues Album. Im Stil des Alten. In: WOZ, Nr. 36, Donnerstag, 6.9.2001, S. 18. (1349 Wörter)
54. Dax, Max: Ein Diebstahl aus Liebe. Natürlich kann er noch: Bob Dylan hat mit seinem neuen Album „Love and Theft“ zu alter Wortgewaltigkeit zurückgefunden. Nach Irrwegen als Prophet und Racheengel wildert er nun zeitnah im Gestus und in den Liedern längst verstorbener Vorbilder. In: taz, Nr. 6543, Freitag, 7.9.2001, S. 13. (1479 Wörter)
55. Fliher, Bernhard: Großes aus Scherben. Kommende Woche erscheint das 43. offizielle Album von Bob Dylan. Auf „Love and Theft“ erzählt er ewige Storys aus dem legendenumwobenen Süden. In: SN, Nr. 202, Freitag, 7.9.2001, S. 14. (874 Wörter)
56. Spiegel-Gespräch: „Ich finde Farben scheußlich“. Bob Dylan über seine Vorliebe für Schwarz und Weiß, die verhängnisvolle Macht der Medien und sein neues Album „Love And Theft“. In: Der Spiegel, Nr. 37, Montag, 10.9.2001, S. 246-250. (3028 Wörter)
57. Kramar, Thomas: Zwölf Takte Altmännersommer - oder: Im Blues lebt man nicht nur einmal. Bob Dylans neues Album „Love and Theft“. In: Die Presse, Nr. 16069, Dienstag, 11.9.2001, S. 24. (590 Wörter)
58. Greil, Marcus: In den Fluten Noahs. Bob Dylans neue CD „Love and Theft“ ist da. Eine unwirkliche Begegnung mit dem großen alten Mann des Pop. In: Die Zeit, Nr. 38, Donnerstag, 13.9.2001, S. 45. (1998 Wörter)
59. Obst, Andreas: Rund um den Dylan-Kosmos. Lange nicht mehr zu Hause. In: FAZ, Nr. 214, Freitag, 14.9.2001, S. 61. (512 Wörter)
60. Papst, Manfred: Zitatcollage als Selbstporträt. Bob Dylans neues Album „Love And Theft“. In: NZZ, Nr. 212, Donnerstag, 13.9.2001, S. 34. (855 Wörter)
61. Flattinger, Hubert: Bob Dylan. In: TT (Magazin), Nr. 470, Samstag, 15.9.2001, S. 7. (555 Wörter)
62. Aumaier, Reinhold: Roots never sleep. Herbstalbum in jedem Sinn: Bob Dylans „Love And Theft“. In: WZ, Nr. 183, Freitag, 21.9.2001, S. 15. (810 Wörter)
63. Aichinger, Ilse: Das andere Amerika: Bob Dylan. Journal des Verschwindens, 48. In: Der Standard, Nr. 3880, Freitag, 28.9.2001, S. 26. (549 Wörter)
64. Kemper, Peter: „Come Writers And Critics...“. Gesang an der Grenze zum Selbstdementi - eine kleine Kulturgeschichte von Bob Dylans Stimme. In: Die Weltwoche, Nr. 40, Donnerstag, 4.10.2001, S. 39. (1113 Wörter)

2002

65. His Bobness, remixed. Sechs FR-Redakteure sehen ein Bob-Dylan-Konzert in der Frankfurter Jahrhunderthalle. In: FR, Nr. 89, Mittwoch, 17.4.2002, S. 17. (1491 Wörter)
66. Tingler, Philipp: Verstehen Sie Dylan? Mythos Bob Dylan. Was dran ist an der Stimme einer Generation. In: Die Weltwoche, Nr. 16, Donnerstag, 18.4.2002, S. 30. (1112 Wörter)
67. Martin, Thomas: Am Goldenen Bus. Wie ich Dylan sah. Von einem, der nicht beim Berlin-Konzert gewesen ist. In: Der Freitag, Nr. 18, Freitag, 26.4.2002, S. 13. (1362 Wörter)
68. Winkler, Willi: Komm, klopf mit mir an die Himmelstür. Bob Dylan und Dylan Thomas saufen miteinander im Chelsea Hotel - in Phil Bowens Theaterstück „A Handful of Rain“ in London. In: SZ, Nr. 112, Donnerstag, 16.5.2002, S. 17. (924 Wörter)
69. Dubach, Philipp: Die Nacht des Gauklers. Bob Dylan auf der Höhe seiner Kunst. In: Der Bund (Der kleine Bund), Nr. 286, Samstag, 7.12.2002, S. 5. (987 Wörter)

2003

70. Campagner, Francesco: Einzigartiges Ereignis anno '75. Bob Dylans mythisches Gesamtkunstwerk „Rolling Thunder Revue“ ist als Doppel-CD erschienen. In: WZ, Nr. 11, Freitag, 17.1.2003, S. 10. (1045 Wörter)
71. Bruckmaier, Karl: Harter Regen, Judas. Wann endlich erscheint Bob Dylans Autobiografie? Wir dokumentieren das Scheitern eines der größten Literaten unserer Zeit. In: SZ (Wochenende), Nr. 91, Samstag, 19.4.2003, S. I. (1651 Wörter)
72. Rotifer, Robert: American Recordings. Pop. Prophet im Surround-Sound: Bob Dylans Werke erscheinen nun in ungeahnter Klarheit. Und geben immer noch Anlass zu neuen Deutungen. In: Profil, Nr. 40, Montag, 29.9.2003, S. 130. (576 Wörter)
73. Winkler, Willi: Poetenbestialisch berauscht. Wolf Biermann schleppt Bob Dylans Grabsteine ins Deutsche. In: SZ (Literatur), Nr. 229, Montag, 6.10.2003, S. 19. (904 Wörter)
74. Thiessen, Rudi: Nachdichtung. Wolf Biermann bringt die Epitaphe des jungen Bob Dylan in sein quicklebendiges Deutsch. Abgesang und Morgenröte. Der wichtigste deutsch-deutsche Liedermacher übersetzt ein Jugendwerk des bedeutendsten Poeten der USA. Beider Leben waren sich ähnlich. In: RM, Nr. 41, Donnerstag, 9.10.2003, S. 1. (1004 Wörter)
75. Hage, Volker; Höbel, Wolfgang: Dichter. „Das habe ich ihm reingeschoben“. In: Der Spiegel, Nr. 42, Montag, 13.10.2003, S. 182,184-185. (1715 Wörter)

76. Schachinger, Christian: Ein Dichter beim Äsen. Wolf Biermann hat Bob Dylan übersetzt. In: Der Standard, Nr. 4495, Dienstag, 14.10.2003, S. 22. (650 Wörter)
77. Hordych, Harald: Der Zeuge des Göttlichen. Seit zwei Jahrzehnten ordnet Falk Janning sein Leben dem großen Bob Dylan unter. Nun gehen Star und Fan wieder auf Tour. In: SZ (Wochenende), Nr. 240, Samstag, 18.10.2003, S. III. (2184 Wörter)
78. Bruckmaier, Karl: Feuerspuckende, schwertschluckende Gaukelei. Ein wunderliches Gesamtkunstwerk - Bob Dylan beim Auftakt seiner Deutschlandtournee in Hamburg. In: SZ, Nr. 241, Montag, 20.10.2003, S. 14. (749 Wörter)
79. Schaper, Rüdiger: Der Mann, der überlebt. Glück des Alterns: Bob Dylan in der Berliner Arena. In: Tsp, Nr. 18277, Mittwoch, 22.10.2003, S. 25. (687 Wörter)
80. Mair, Georg: Das Kratzen der Zeit. Rock-Musik: Vor 40 Jahren hat Bob Dylan die Szene betreten. Und ist immer noch voll da. Als Prediger, Sänger, Prophet und Moralist. Eine Vorrede zu seinem Konzert in Bozen. In: FF, Nr. 43, 23.10.2003, S. 54-55. (1181 Wörter)
81. Detering, Heinrich: Wüste Winde heulen kalt. Transportschaden: Wolf Biermann vergreift sich an Bob Dylan. In: FAZ, Nr. 248, Samstag, 25.10.2003, S. 46. (1081 Wörter)
82. Grund, Stefan: Die DDR liegt in Amerika. Wolf Biermann feierte in Hamburg seinen Kollegen Bob Dylan. In: Die Welt, Nr. 249, Samstag, 25.10.2003, S. 31. (623 Wörter)
83. Hilbig, Wolfgang: Solange es Rock'n'Roll gibt. Achten Sie auf den Mann in der ersten Reihe: Bob Dylan auf Tournee. In: FAZ, Nr. 252, Donnerstag, 30.10.2003, S. 33. (1235 Wörter)
84. Badde, Paul: Verstehen? Warum? Wolf Biermann bringt Bob Dylans „11 Outlined Epitaphs“ in so etwas wie Deutsch. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 45, Samstag, 8.11.2003, S. 4. (928 Wörter)
85. Nutt, Harry: Der Mann am Klavier. Sieben Versuche, ein Bob-Dylan-Konzert zu beschreiben. In: FR, Nr. 261, Samstag, 8.11.2003, S. 16. (736 Wörter)
86. Henschel, Gerhard: Then I am the prussian Icarus. Jetzt schlägt's dreizehn: Dylan singt Biermann. Die musikalische Entdeckung des Jahres. In: taz, Nr. 7209, Samstag, 15.11.2003, S. 28. (779 Wörter)
87. Schwitalla, Thomas: Bob sei Dank. In: RM, Nr. 51/52, Donnerstag, 18.12.2003, S. 3. (1221 Wörter)

2004

88. Flieher, Bernhard: Abschied zum Weltensturm. Am Halloween-Abend 1964 trat Bob Dylan - damals noch der neueste Messias des politischen Folksongs - in New York auf. Es war einer der letzten Abende des alten Dylan. Dann steckte er die E-Gitarre an. In: SN, Nr. 67, Samstag, 20.3.2004, S. VI. Nachricht (584 Wörter)
89. Winkler, Willi: Hey, Mr. Unterwäsche-Mann. Musik-Legende Bob Dylan tritt nun im Werbefilm eines amerikanischen Dessousherstellers auf - und die Fan-Gemeinde ist schockiert. In: SZ, Nr. 81, Dienstag, 6.4.2004, S. 12. (672 Wörter)
90. Dax, Max: Mann mit Dylan-Maske. Zu Halloween 1964 wendet sich die Karriere von Bob Dylan: Der Protestsänger beginnt sich über sein Image lustig zu machen. Nun ist das Konzert in der New Yorker Philharmonie offiziell erschienen. In: taz, Nr. 7330, Donnerstag, 8.4.2004, S. 15. (1466 Wörter)
91. Reents, Edo: Ein wahres Verbrechen. In: FAZ, Nr. 112, Freitag, 14.5.2004, S. 39. (542 Wörter)
92. Neiman, Susan: Alarmglocken für die Ausgestoßenen. Demokratischer Geist – Ein Plädoyer für das Amerika von Walter Roberts, Bob Dylan und John Rawls. In: Der Freitag, Nr. 22, Freitag, 21.5.2004, S. 17. (2397 Wörter)
93. Reents, Edo: Das Rad dreht sich. Beim Konzert in Bonn wirkt Bob Dylan vital wie länger nicht. In: FAZ, Nr. 150, Donnerstag, 1.7.2004, S. 35. (648 Wörter)
94. Werner, Michael: Der Meister ätzt Mantras in sein Mikrofon. Bob Dylan streift Deutschland und singt dabei in Bonn. In: StZ, Nr. 149, Donnerstag, 1.7.2004, S. 36. (1107 Wörter)
95. Mejias, Jordan: Der gelebte Traum. Ausnahmezustand: Bob Dylan legt den ersten Band seiner autobiographischen „Chronicles“ vor. In: FAZ, Nr. 228, Donnerstag, 30.9.2004, S. 33. (1070 Wörter)
96. Winkler, Willi: Geständnisse einer Maske. Bob Dylan schenkt uns sein Leben. Der Schurke hat eine riesige Autobiografie in die Maschine gehauen, alles, alles reingetippt. Und nur in Großbuchstaben. Der Buchherbst hat seine Sensation. In: SZ (Wochenende), Nr. 229, Samstag, 2.10.2004, S. I. (1853 Wörter)
97. Kreye, Andrian: Das Rätsel bleibt. Genau wie die Sehnsucht, doch endlich vergessen zu werden - Bob Dylan, die unfreiwillige Stimme einer Generation, schreibt seine Autobiografie. In: SZ, Nr. 233, Donnerstag, 7.10.2004, S. 11. (1260 Wörter)
98. Schmitt, Uwe: Das Buch Robert. Mehr Legenden: Bob Dylan revidiert in seiner Autobiographie die eigene Geschichte. In: Die Welt, Nr. 236, Freitag, 8.10.2004, S. 28. (1221 Wörter)
99. Hüetlin, Thomas: Idole. Ballade vom großen Navigator. Der Sänger Bob Dylan bietet im ersten Teil seines Erinnerungsbuchs „Chronicles“ keinen Klatsch, sondern Einblicke in die Künstlerseele - poetisch und voller Charme und Humor. In: Der Spiegel, Nr. 42, Montag, 11.10.2004, S. 190. (885 Wörter)

100. Dylan, Bob: „Ich war ein Wrack“. Auszug aus Bob Dylans „Chronickles – Volume One“. In: Der Spiegel, Nr. 42, Montag, 11.10.2004, S. 191-192,194. (2680 Wörter)
101. Knecht, Doris: Das erste Buch Bob. Pop. Vergangene Woche erschien Bob Dylans sehnsüchtig erwartete Autobiografie „Chronicles“ in Amerika: ein Werk, das mehrfach überrascht. In: Profil, Nr. 42, Montag, 11.10.2004, S. 136-137. (1164 Wörter)
102. Schaper, Rüdiger: Alias Bob Dylan. In: Tsp, Nr. 18624, Montag, 11.10.2004, S. 3. (1016 Wörter)
103. Kramar, Thomas: Bob Dylans Autobiografie. Jenseits von Duluth, Minnesota. Immer dem Highway 61 nach: Der erste Band von Bob Dylans „Chronicles“. In: Die Presse, Nr. 17000, Dienstag, 12.10.2004, S. 29. (1113 Wörter)
104. Signer, David: „Die Seeräuber-Jenny riss mich um“. Wie wurde aus Robert Zimmermann der einflussreichste Songwriter unserer Zeit? In seinen „Chronicles“ gibt er persönlich Auskunft. Witzig, bissig, detailliert. Über Woody Guthrie, Bertolt Brecht - und Bob Dylan. In: Die Weltwoche, Nr. 42, Donnerstag, 14.10.2004, S. 64,66-71. (3906 Wörter)
105. Werner, Michael: Der Mann, der uns nicht erlösen wollte. Bob Dylans fulminante Autobiografie „Chronicles“. In: StZ, Nr. 240, Freitag, 15.10.2004, S. 31. (1411 Wörter)
106. Amendt, Günter: „Chronicles“. Günter Amendt über den ersten Band von Bob Dylans Erinnerungen ein cool-gelassen erzähltes Arbeitsjournal ohne Abrechnungen und Intimitäten. Ein amerikanischer Zeitgenosse. In: WOZ, Nr. 45, Donnerstag, 4.11.2004, S. 19-20. (3529 Wörter)
107. Gaier, Ted: Bob goes Punk. Zu lange war Bob Dylan in der Gewalt der Althippies. Dabei war er schon immer ein Punk, findet Ted Gaier von den Goldenen Zitronen. Persönlicher Blick auf einen Rebellen, dessen Autobiografie „Chronicles“ diese Woche auf Deutsch erscheint. In: Die Zeit, Nr. 46, Donnerstag, 4.11.2004, S. 47-48. (1779 Wörter)
108. Mischke, Roland: Autobiografie. Bob Dylan hat seine Erinnerungen geschrieben und hüllt sich wortreich in Schweigen. Messias ohne Mission Längst ist der Songwriter ein Mythos, angeblich die Stimme einer Generation. Nun macht er das eigene Genie gründlich klein. Auf ziemlich geniale Weise. In: RM, Nr. 45, Donnerstag, 4.11.2004, S. 21. (711 Wörter)
109. Nutt, Harry: Mann ohne Botschaft. Bob Dylan hat ein Buch über sich selbst geschrieben. Ein Gespräch mit den deutschen Übersetzern. In: FR, Nr. 258, Donnerstag, 4.11.2004, S. 28-29. (2575 Wörter)
110. Signer, David: Biografie. Mehr als ein Poet. Bob Dylans erster Teil seiner „Chronicles“-Trilogie könnte als Dylantantismus in die Literaturgeschichte eingehen. In: Die Weltwoche, Nr. 45, Donnerstag, 4.11.2004, S. 88-90. (1384 Wörter)

111. Rotifer, Robert: „Einmal war genug“. Pop Bio. Die „Masters of War“ als Kinder der „Seeräuber-Jenny“: Im ersten Band seiner „Chronicles“ legt Bob Dylan so manchen Bluff offen. In: Falter, Nr. 45, Freitag, 5.11.2004, S. 66. (819 Wörter)
112. Flieher, Bernhard: Verloren gehen im ersten „Buch Bob“. In: SN, Nr. 258, Samstag, 6.11.2004, S. VII. (1482 Wörter)
113. Sommer, Max: Der fremde Freund. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 45, Samstag, 6.11.2004, S. 7. (810 Wörter)
114. Dax, Max: Zwischen den Zeilen liegt Amerika. Im ersten Band seiner Memoiren („Chronicles“) erfahren wir wenig über den Mythos, dafür aber umso mehr über den Menschen und Künstler Bob Dylan. In: taz, Nr. 7515, Dienstag, 16.11.2004, S. 13. (974 Wörter)
115. Schäfer, Frank: Die ewige Poesie des Rebellentums. Bob Dylans „Chronicles. Volume One“ in deutscher Übersetzung. In: NZZ, Nr. 276, Donnerstag, 25.11.2004, S. 36. (1029 Wörter)
116. Detering, Heinrich: Hierher kommt der Teufel, um zu seufzen. Visionär der Sünde: Bob Dylans Bildungsroman und seine Songs. In: FAZ, Nr. 277, Freitag, 26.11.2004, S. L3. (1568 Wörter)
117. Müller, Lothar: Lätet die Glocken, ihr Heiden. Bob Dylan als Ghostwriter der eigenen Autobiographie: Geschichten eines musikalischen Ahnenforschers und begnadeten Reisenden, der nicht müde wird, in seinen Songs die Lieder älterer Helden wiederzufinden. In: SZ (Literatur), Nr. 278, Dienstag, 30.11.2004, S. 5. (880 Wörter)
118. Steinfeld, Thomas: Gib mir Milch, du Kuh, oder geh' nach Haus. Bob Dylans Texte, die Lyrik und das Prinzip des Wanderpredigers: Was sich aus der großen zweisprachigen Edition seiner Songs lernen lässt. In: SZ, Nr. 285, Mittwoch, 8.12.2004, S. 16. (1543 Wörter)
119. Campagner, Francesco: Ikone ja, Prophet nein. Bob Dylans Autobiographie und Songtexte auf Deutsch. In: WZ, Nr. 241, Freitag, 10.12.2004, S. 10. (1020 Wörter)

2005

120. Schärer, Caspar: „Dylan hat nichts Einschüchterndes“. Dylan-Experte Günter Amendt und Autor Gerhard Henschel über ihr gemeinsames Vorbild, über das Metier der Dylanologen und allfällige Nachfolger des grossen Folksängers. In: TA, Nr. 20, Dienstag, 25.1.2005, S. 19. (783 Wörter)
121. Schwitalla, Thomas: Popmusik. Wolfgang Niedecken singt und spricht in Hamburg Bob Dylan. Auf Augenhöhe mit dem Meister. In: RM, Nr. 12, Donnerstag, 24.3.2005, S. 20. (591 Wörter)
122. Nutt, Harry: 6 Minuten und 6 Sekunden. „Like a Rolling Stone2: Greil Marcus hat die Biographie eines Songs geschrieben. In: FR, Nr. 125, Donnerstag, 2.6.2005, S. 28. (739 Wörter)

123. Dax, Max: Ich spiele mit der Imagination. Glaube nicht dem Künstler, glaube dem Werk! Der Popjournalist Greil Marcus widmet sich in seinem neuen Buch ganz dem Bob-Dylan-Song „Like a Rolling Stone“. Ein Gespräch über amerikanische Mythen und in Folksongs gespeicherte Erinnerung. In: taz, Nr. 7688, Montag, 13.6.2005, S. 15. (1610 Wörter)
124. Fliher, Bernhard: Der Wind von früher. In: SN, Nr. 144, Freitag, 24.6.2005, S. 12. (519 Wörter)
125. Walter, Klaus: „Like a Rolling Stone“. Im Buch „Die Biographie eines Songs“ erzählt der Poptheoretiker Greil Marcus, wie sich Bob Dylans legendäre Rock-'n'-Roll-Single durch die Zeit bewegt hat. Auf ins gelobte Land. In: WOZ, Nr. 26, Donnerstag, 30.6.2005, S. 15-16. (2009 Wörter)
126. Kämmerlings, Richard: Folk! Ausgerechnet Folk! Die Fiktion muß einspringen: Mit dem Sommerfest des Literarischen Colloquiums Berlin beginnt der Bücherherbst. In: FAZ, Nr. 188, Montag, 15.8.2005, S. 33. (510 Wörter)
127. Heine, Matthias: Unterwegs im Auftrag des Herrn. Wolfgang Niedecken und Bob Dylan sind mit Dylan-Songs auf Tournee. In: Die Welt, Nr. 243, Dienstag, 18.10.2005, S. 28. (841 Wörter)
128. Gross, Thomas: Er spricht! Bob Dylan hat sich immer geweigert, über sein Leben und Werk zu reden. Jetzt tut er es doch - in einem Film von Martin Scorsese. In: Die Zeit, Nr. 43, Donnerstag, 20.10.2005, S. 55. (1228 Wörter)
129. Winkler, Willi: Aber ich war doch nie ein Folkie! In dem Dokumentarfilm „No Direction Home“ von Martin Scorsese schreibt Bob Dylan sein Leben und Werk mal wieder völlig um. In: SZ, Nr. 244, Samstag, 22.10.2005, S. 13. (1458 Wörter)
130. Pilz, Michael: Porträt. Schlechte Laune und Metaphysik. In: Die Welt, Nr. 249, Dienstag, 25.10.2005, S. 9. (1115 Wörter)
131. Stackl, Erhard: Vom Niemand, der auszog, um Bob Dylan zu werden. In der dreieinhalbstündigen Dokumentation „No Direction Home“ schildert Regisseur Martin Scorsese die Odyssee des Robert Zimmerman aus Minnesota. zum umstrittenen Rock-Poeten, zur Stimme einer rebellischen Generation. In: Der Standard, Nr. 5109, Dienstag, 25.10.2005, S. o.S. (845 Wörter)
132. Heidkamp, Konrad: Lieder des Jahrhunderts. Top Two. Vor vierzig Jahren erschuf Bob Dylan „Like A Rolling Stone“, und die Rolling Stones brachten „Satisfaction“. Das war's dann für die Beatles. In: Die Weltwoche, Nr. 45, Donnerstag, 10.11.2005, S. 70-72. (1710 Wörter)
133. Reents, Edo: Der ist ja doch ein Achtundsechziger. Ich bin's - oder etwa nicht? Bob Dylan beendet in München seine Deutschland-Tournee mit einem grandiosen Konzert. In: FAZ, Nr. 263, Freitag, 11.11.2005, S. 35. (713 Wörter)
134. Büttner, Jean-Martin: Der Totengräber, der nicht sterben will. Bob Dylan im Hallenstadion, Ausgabe 2005: Sehr willig, aber nur beschränkt fähig. Trotzdem gibt es viele

Gründe, um sein Konzert zu loben. In: TA, Nr. 267, Dienstag, 15.11.2005, S. 53. (686 Wörter)

135. Reents, Edo: Nero hätte sich für diese Naturburschen geschämt. Wenn ich erst mein Meisterstück male: Die Geschichte von „The Band“, vorbildlich und wohl letztgültig aufbereitet. In: FAZ, Nr. 294, Samstag, 17.12.2005, S. 42. (1657 Wörter)

2006

136. Buruma, Ian: Ian Buruma hat bewegte Lieder gehört. Protestkultur. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 2, Samstag, 14.1.2006, S. 7. (1081 Wörter)
137. Mejjas, Jordan: Akrobaten schööön. Nichtmusical: Twyla Tharp inszeniert Dylans „The Times They Are A-Changin‘“. In: FAZ, Nr. 36, Samstag, 11.2.2006, S. 39. (975 Wörter)
138. Heidkamp, Konrad: Irrfahrt der Gaukler. Der Schriftsteller, Regisseur und Schauspieler Sam Shepard begleitet Bob Dylan und zeigt, warum der nur auf der Bühne lebt. In: ZEIT (Literatur), Nr. 1, Donnerstag, 2.3.2006, S. 60. (901 Wörter)
139. Klein, Richard: Zwei Verwandte wider Willen. In: TA, Nr. 106, Dienstag, 9.5.2006, S. 51. (1277 Wörter)
140. Gross, Thomas: Utopisches Nödeln. Bob Dylan befeuert die Exegeten noch mit 65. Ein Kongress und ein neues Buch untersuchen den kritischen Gehalt seines Schaffens. In: Die Zeit, Nr. 50, Donnerstag, 11.5.2006, S. 56. (1425 Wörter)
141. Kiesewetter, Kurt: Dylan Unser. Gott und die Welt. In: FR, Nr. 109, Donnerstag, 11.5.2006, S. 27. (585 Wörter)
142. Walter, Klaus: Unter Einfluss. Was hat uns Bob Dylan heute noch zu sagen? Drei deutsche Songschreiber geben Antwort. In: FR, Nr. 109, Donnerstag, 11.5.2006, S. 28. (1510 Wörter)
143. Droste, Wiglaf: „Wichtiger als Adorno“. Viel Licht und wenig Langeweile: drei Tage Bob-Dylan-Kongress in Frankfurt am Main. In: TA, Nr. 111, Montag, 15.5.2006, S. 50. (541 Wörter)
144. Jäger, Lorenz: Denk zweimal, das paßt schon. Der amerikanische Freund: Eine Frankfurter Tagung über Bob Dylan. In: FAZ, Nr. 112, Montag, 15.5.2006, S. 37. (953 Wörter)
145. Müller, Stefan: Der Kongress ranzt. Wer hat Angst vorm alten Mann? Die internationale Bob-Dylan-Tagung des Frankfurter Instituts für Sozialforschung. In: Tsp, Nr. 19191, Montag, 15.5.2006, S. 23. (921 Wörter)
146. Pilz, Michael: Wenn Denker zu sehr lieben. Bob Dylan und die Deutschen: Ein Frankfurter Kongreß feiert den 65. Geburtstag eines Mysteriums. In: Die Welt, Nr. 112, Montag, 15.5.2006, S. 24. (864 Wörter)

147. Tuschick, Jamal: An der Himmelspforte. Der erste Bob-Dylan-Kongress begibt sich in Frankfurt auf die Spur eines Faszinosums. In: FR, Nr. 112, Montag, 15.5.2006, S. 10. (863 Wörter)
148. Winkler, Willi: In Fun-Gewittern. In den Krallen des elaborierten Codes: Der Bob-Dylan-Kongress in Frankfurt. In: SZ, Nr. 111, Montag, 15.5.2006, S. 13. (1074 Wörter)
149. Walter, Klaus: Bob Dylan. Ein Kongress in Frankfurt und die Rezeption Dylans von Adam Green bis Blumfeld. Schnippchen schlagen. In: WOZ, Nr. 20, Donnerstag, 18.5.2006, S. 17. (1236 Wörter)
150. Scalla, Mario: Ich kenne diese Typen. Existenzialist: Anmerkungen zu Bob Dylan, der Kulturindustrie und der Nasalkultur aus Anlass seines 65. Geburtstages. In: Der Freitag, Nr. 20, Freitag, 19.5.2006, S. 11. (1318 Wörter)
151. Schaper, Rüdiger: Das Röchelverzeichnis. The Times They Are A-Changin'. Am 24. Mai wird Bob Dylan 65. Über ihn ist fast alles gesagt. Hier spricht der Meister. Eine Werkschau. In: Tsp, Nr. 19196, Samstag, 20.5.2006, S. 24. (2425 Wörter)
152. Grossman, Thomas: Zum 65. von Bob Dylan gibt es einen Film von Martin Scorsese. Ein Zuhause gibt es nicht. In: ND, Nr. 120, Mittwoch, 24.5.2006, S. 9. (593 Wörter)
153. Tetzlaff, Michael: Auf dem Heimweg. Martin Scorsese kommt in vier Stunden dem scheuen Bob Dylan auf die Spur. In: FR, Nr. 120, Mittwoch, 24.5.2006, S. 20. (539 Wörter)
154. Becker, Andreas: Laut, staubig, voll gepisst, geil. Am vergangenen Wochenende ging das Roskilde-Festival über die Bühne. Die Sonne brannte herunter und auch sonst war alles super in diesem großen Jahr 2006: das Line-up, die Organisation. Nur Bob Dylan sah aus, als müsste man sich Sorgen machen. In: taz, Nr. 8012, Dienstag, 4.7.2006, S. 12. (644 Wörter)
155. Detering, Heinrich: Klangkanalarbeiter. Rückkehr zum Rock: Bob Dylan spielt in Gelsenkirchen. In: FAZ, Nr. 152, Dienstag, 4.7.2006, S. 43. (596 Wörter)
156. Cerny, Karin: „Warum bringen Kinder kleine Hasen um?“. Interview. Der Schriftsteller und Kinderpsychiater Paulus Hochgatterer über das Detektivische im Arzt, die Gewalt in unseren Köpfen und Bob Dylan als Lebensretter. In: Profil, Nr. 31, Montag, 31.7.2006, S. 112-113. (970 Wörter)
157. Kemper, Peter: Maske oder Name: John Lennon und Bob Dylan. „Ich glaube nicht an Zimmerman“: Die Geschichte einer epochalen Entfremdung in der Pop-Musik. In: FAZ, Nr. 186, Samstag, 12.8.2006, S. 41. (3293 Wörter)
158. Hentschel, Joachim: Der Mann, der immer besser wird. Nach vier Jahrzehnten im Musikgeschäft veröffentlicht Bob Dylan ein sensationelles neues Album. In: FAS, Nr. 33, Sonntag, 20.8.2006, S. 30. (1295 Wörter)
159. Schachinger, Christian: Altes Herz bleibt immer jung. Bob Dylans neues Album heißt „Modern Times“: Fünf Jahre nach seinem letzten Meisterwerk „Love and Theft“ mel-

- det sich der Songwriter mit einer weiteren Großtat zurück. In: Der Standard, Nr. 5357, Mittwoch, 23.8.2006, S. 28. (813 Wörter)
160. Köck, Samir H.: Das Paradies ist anderswo. POP. Bob Dylan brilliert auf seinem 31. Studio-Album „Modern Times“. Er zelebriert Blues, Jazz und Gospel. In: Die Presse, Nr. 17562, Donnerstag, 24.8.2006, S. 29. (926 Wörter)
 161. Kothenschulte, Daniel: Hinter dem Horizont. Mit dem Teufel geht es zu: Bob Dylans neues Album ist wie seine Radioshow – eine funktionierende Zeitmaschine. In: FR, Nr. 196, Donnerstag, 24.8.2006, S. 15. (968 Wörter)
 162. Kuhn, Albert: Pop. Das Weltgedächtnis. Bob Dylan lässt den Himmel über Hippiehausern wieder leuchten - oh, wie er leuchtet! In: Die Weltwoche, Nr. 34, Donnerstag, 24.8.2006, S. 64-65. (711 Wörter)
 163. Schäfer, Martin: Statements zwischen Zitat und Ironie. Bob Dylans neues Album „Modern Times“. In: NZZ, Nr. 195, Donnerstag, 24.8.2006, S. 26. (1099 Wörter)
 164. Daniels, H.P.: Komm' in den Garten. Mit seiner CD „Modern Times“ beschwört Bob Dylan die Vergänglichkeit. In: Tsp, Nr. 19291, Freitag, 25.8.2006, S. 26. (699 Wörter)
 165. Dax, Max: „Ich red' ja nur, ich sag' ja nichts“. Bob Dylan, 65 Jahre alt, veröffentlicht heute das 31. Album seiner Karriere. Schon vorher war klar, dass „Modern Times“ ein Meisterwerk werden musste. Ist es das? In: taz, Nr. 8057, Freitag, 25.8.2006, S. 13. (1536 Wörter)
 166. Pilz, Michael: Alles geht zu Ende. Der Berufsgreis: Mit dem 30. Album „Modern Times“ übertrifft Bob Dylan sogar sich selbst. In: Die Welt, Nr. 198, Freitag, 25.8.2006, S. 23. (942 Wörter)
 167. Waechter, Johannes: Freunde und Nachbarn auf der Tonspur des Lebens. Bob Dylans Rundfunksendung „Theme Time Radio Hour“ gehört zum Besten, was man über das Internet hören kann, und große Kunst ist es auch. In: SZ, Nr. 195, Freitag, 25.8.2006, S. 11. (896 Wörter)
 168. Werner, Michael: Maultier krank, Pferd blind, Sänger am Ende der Welt. Bob Dylan veröffentlicht heute sein neues Album „Modern Times“ mit Gesängen von den letzten Dingen. In: StZ, Nr. 196, Freitag, 25.8.2006, S. 33. (1094 Wörter)
 169. Winkler, Willi: Mit dieser Welt stimmt gar nichts mehr. Auf seiner Platte „Modern Times“ sammelt Bob Dylan die gewagten Jugenderinnerungen eines alten Mannes. In: SZ, Nr. 195, Freitag, 25.8.2006, S. 11. (1203 Wörter)
 170. Büttner, Jean-Martin: Singen, um die Zeit anzuhalten. Bob Dylans 44. Platte: schön gemacht und wenig überraschend, aber mit grossen Momenten. Da geht einer konsequent seinen Weg zu Ende. In: TA, Nr. 197, Samstag, 26.8.2006, S. 49. (994 Wörter)
 171. Campagner, Francesco: Bibel, Blues und die Kunst der Liebe. Fünf Jahre, so lange wie noch nie zuvor, ließ sich Bob Dylan für sein neues Werk „Modern Times“ Zeit. Das Ergebnis ist aufgekratzt und melancholisch zugleich. In: WZ, Nr. 166, Samstag, 26.8.2006, S. 10. (654 Wörter)

172. Degenhardt, Kai: Plattenbau. In: ND, Nr. 199, Samstag, 26.8.2006, S. 14. (592 Wörter)
173. Reents, Edo: Die Zeiten sind auch nicht mehr das, was sie mal wa-ha-ren. Gut, daß wir Bob Dylan haben: Auf „Modern Times“ swingt, rockt und reitet er wie Gott im Alten Testament. In: FAZ, Nr. 198, Samstag, 26.8.2006, S. 38. (1050 Wörter)
174. Flattinger, Hubert: Mit seinem 31. Studioalbum „Modern Times“ schließt Bob Dylan nahtlos an seine letzten Meisterwerke an. Worüber wir noch sprechen werden. Modern sind die Zeiten. Bob Dylan lässt sich davon nicht aus dem Takt bringen und setzt nach wie vor auf die Kraft seiner eigenen Töne. In: TT, Nr. 198, Montag, 28.8.2006, S. 14. (584 Wörter)
175. Gross, Thomas: Die Musik spielt jetzt. Bob Dylan hat den ältesten Blues der Welt - und wirkt dabei so jung wie nie zuvor. In: Die Zeit, Nr. 36, Donnerstag, 31.8.2006, S. 41. (1126 Wörter)
176. Nüchtern, Klaus: Zahnschmerz in der Ferse. Mit „Modern Times“ hat Bob Dylan nach fünf Jahren wieder ein Album gemacht. Angeblich ist es ein Meisterwerk. In: Falter, Nr. 35, Freitag, 1.9.2006, S. 53. (559 Wörter)
177. Kilian, Martin: Bob Dylan, Altmeister. Der verquere Poet steht wieder an der Spitze. In: TA, Nr. 213, Donnerstag, 14.9.2006, S. 11. (519 Wörter)
178. Amendt, Günter: Dylans Radioshow. Seit Mai dieses Jahres ist der Star als DJ unter Vertrag. Eine Reise zurück ins goldene Zeitalter des Radios. Wenn Dylan dir die Hand auflegt. In: WOZ, Nr. 38, Donnerstag, 21.9.2006, S. 21. (1373 Wörter)
179. Mejias, Jordan: Hey, Mr. Museum Man! Bob Dylan erobert die New Yorker Morgan Library. In: FAZ, Nr. 236, Mittwoch, 11.10.2006, S. 38. (954 Wörter)
180. Winder, Christoph: „In dieser Show wird jeder gefoltert“. In: Der Standard, Nr. 5408, Samstag, 21.10.2006, S. 41. (1374 Wörter)
181. Matussek, Matthias: Vater und Söhne. Nahaufnahme: Wie sich Bob Dylan am Broadway selber vernichtet. In: Der Spiegel, Nr. 46, Montag, 13.11.2006, S. 211. (841 Wörter)
182. Schmitt, Uwe: Der Mann, dem nichts misslingt. Wie man fabelhaft altern kann: Bob Dylan brilliert auf seiner Amerika-Tournee mit neuen Ideen. In: Die Welt, Nr. 271, Montag, 20.11.2006, S. 24. (936 Wörter)

2007

183. Kissler, Alexander: Windhauch, ist das alles Windhauch? Wie Bob Dylan Johannes Paul II. und Joseph Ratzinger entzweite. In: SZ, Nr. 60, Dienstag, 13.3.2007, S. 13. (612 Wörter)

184. Krauss, Martin: Autonom. Ankunft: Bob Dylan darf endlich nur noch Künstler sein. In: Der Freitag, Nr. 16, Freitag, 20.4.2007, S. 16. (729 Wörter)
185. Pfeil, Eric: Vorsicht, bissiger Mund! Der alte Mann und der Garten: Bob Dylan spielt in Düsseldorf so cool wie lange nicht. In: FAZ, Nr. 93, Samstag, 21.4.2007, S. 43. (651 Wörter)
186. Segler, Daland: Meister der Entspannung. Bob Dylan in Frankfurt. In: FR, Nr. 94, Montag, 23.4.2007, S. 10. (747 Wörter)
187. Werner, Michael: Gipfelsturm und Einkehr mit gehäuteten Songs. Bob Dylans Stuttgarter Konzert - und das Frankfurter hinterher. In: StZ, Nr. 93, Montag, 23.4.2007, S. 15. (1228 Wörter)
188. Amendt, Günter: Bob Dylan unterwegs. Zum Auftakt der Tour greift er wieder zur E-Gitarre, aber alle warten darauf, dass er seine Geschichten neu erzählt. Einer, der sich reinhängt. In: WOZ, Nr. 17, Donnerstag, 26.4.2007, S. 17. (659 Wörter)
189. Guarise, Mauro: Bob Dylan. Das grinsende Gesicht des düsteren Propheten. Seit geraumer Zeit gilt Bob Dylan als mysteriöser Verkünder der Endzeit. Dabei strotzt sein Werk - und nicht nur sein musikalisches - vor Humor, der für die amerikanische Volksmusik typisch ist. In: TA (Züritipp), Nr. 17, Donnerstag, 26.4.2007, S. 4-5. (1241 Wörter)
190. Hesselmann, Markus: Der Mann, der Dylan hieß. John Lennon verehrte ihn, Mick Jagger auch - und Bob Dylan nahm seinen Namen an: Dylan Thomas war Dichter, Frauenheld und Säufer. 1953 starb er - jung wie ein Rockstar. In: Tsp, Nr. 19532, Sonntag, 29.4.2007, S. S7. (2328 Wörter)
191. Bruckmaier, Karl: Neu auf DVD. Der doppelte Dylan. Zur Neuausgabe von Pennebakers legendärem „Don't Look Back“. In: SZ, Nr. 99, Montag, 30.4.2007, S. 12. (733 Wörter)
192. Büttner, Jean-Martin: Er singt seine Songs, als wäre es das erste Mal. In: TA, Nr. 100, Mittwoch, 2.5.2007, S. 49. (1069 Wörter)
193. Horat, Martin: "Tweedle Dee & Tweedle Dum". Bob Dylan im Hallenstadion. In: NZZ, Nr. 100, Mittwoch, 2.5.2007, S. 43. (510 Wörter)
194. Kötter, Andreas: Bob Dylan in der Mannheimer SAP-Arena. Der große Unbekannte. In: ND, Nr. 101, Mittwoch, 2.5.2007, S. 9. (642 Wörter)
195. Müller, Peter E.: Audienz beim Meister des Röchelns. Durch die amerikanische Musikgeschichte: Bob Dylan machte bei seiner Tour in Berlin Station. In: Die Welt, Nr. 104, Samstag, 5.5.2007, S. 28. (700 Wörter)
196. Spiegler, Almuth: Türen auf für Bob Dylan! Eröffnung. Neue Töne: Jürgen Flimm will Salzburger Festspiele für „Ü“-Musik öffnen. In: Die Presse, Nr. 17840, Samstag, 28.7.2007, S. 33. (504 Wörter)

197. Winkler, Willi: Neues aus dem Wachturm. Bob Dylan verstört mal wieder seine strengen Fans: Er lässt sich für die Disco mit Hip Hop remixen. In: SZ, Nr. 172, Samstag, 28.7.2007, S. 19. (719 Wörter)
198. Huber, Christoph: Sex, Krieg und der Idioten-Wind. Filmfestival Venedig. „I'm Not There“: ein Film über Bob Dylan, der dem Meister gerecht wird. Dazu aufregende Alterswerke von Julio Bressane und Claude Chabrol. In: Die Presse, Nr. 17872, Mittwoch, 5.9.2007, S. 31. (779 Wörter)
199. Kamalzadeh, Dominik: Die Leben einer Kunstfigur. In: Der Standard, Nr. 5668, Mittwoch, 5.9.2007, S. 31. (780 Wörter)
200. Zander, Peter: Spiel mir das Lied von Bob. Filmfestival Venedig: Todd Hayens' faszinierende Meditation über Dylans „I'm not There“ und der Auftritt des Hohepriesters Alexander Kluge. In: Die Welt, Nr. 207, Mittwoch, 5.9.2007, S. 29. (992 Wörter)
201. Aicher, Markus; Miedl, Magdalena: Herr Reed und Frau Dylan spielen in Venedig auf. Todd Haynes ließ sechs Schauspieler Bob Dylan spielen - Julian Schnabel filmte, als Lou Reed sein Album „Berlin“ aufführte. In: SN, Nr. 206, Donnerstag, 6.9.2007, S. 12. (557 Wörter)
202. Keller, Florian: Ein schillerndes Phantom namens Bob Dylan. Der sechsfache Bob Dylan als Offenbarung: An den 64. Filmfestspielen in Venedig zeigt sich das amerikanische Kino von seiner starken Seite. In: TA, Nr. 206, Donnerstag, 6.9.2007, S. 45. (1002 Wörter)
203. Schulz-Ojala, Jan: Wie ein rollender Schrein. Abdel Kechiches Couscous-Melodram und Todd Haynes' Bob-Dylan-Hommage beim Filmfestival in Venedig. In: Tsp, Nr. 19630, Donnerstag, 6.9.2007, S. 29. (814 Wörter)
204. Vahabzadeh, Susan: Hatten Sie den falschen Philosophen? Das Filmfest Venedig bietet eine Multi-Dylan-Schau und Dr. Kluges Traumkabinett. In: SZ, Nr. 205, Donnerstag, 6.9.2007, S. 12. (815 Wörter)
205. Kothenschulte, Daniel: Die Klugemaschine. Ein zurückgekehrter Greenaway, ein unsichtbarer Dylan und ein unübersehbarer Alexander Kluge in Venedig. In: FR, Nr. 208, Freitag, 7.9.2007, S. 40. (890 Wörter)
206. Escher, Ronald: PopLegenden. Die Blutspuren des Bob Dylan. In: SN, Nr. 220, Samstag, 22.9.2007, S. VI. (1303 Wörter)
207. Kuhn, Albert: Pop. Zauberer aus Wales. Die Super Furry Animals sind zurück. Herr Springsteen gibt Anlass zur Sorge. Und Bob Dylan hat drei Phasen. In: Die Weltwoche, Nr. 40, Donnerstag, 4.10.2007, S. 78. (732 Wörter)
208. Flieher, Bernhard: Betonieren mit Bob Dylan. Thema der Woche. In: SN, Nr. 232, Samstag, 6.10.2007, S. VI-VII. (1131 Wörter)
209. Miedl, Magdalena: Erfindung des Selbsterfinders. In: SN, Nr. 249, Samstag, 27.10.2007, S. 13. (534 Wörter)

210. Mondolfo, Christina: Regisseur Todd Haynes stellt mit seinem Bob Dylan-Film „I'm Not There“ hohe Anforderungen an die Cineasten. „Das Publikum verdient Respekt“. In: WZ, Nr. 209, Samstag, 27.10.2007, S. 15. (713 Wörter)
211. Pilz, Michael: Der Liedermaler. Eine Weltpremiere: In Chemnitz ist das bildnerische Schaffen von Bob Dylan zu sehen. In: Die Welt, Nr. 251, Samstag, 27.10.2007, S. 28. (987 Wörter)
212. Rüter, Tobias: Die Variation ist sein Laster. Morgen eröffnet in Chemnitz eine Ausstellung mit Bildern von Bob Dylan. Was er seit Jahren auf der Bühne tut, setzt er in Farbe fort. In: FAZ, Nr. 250, Samstag, 27.10.2007, S. 35. (775 Wörter)
213. Minkmar, Nils; Weidemann, Volker: Jetzt malt er auch noch: Sollte Bob Dylan in Zukunft eine noch größere Rolle spielen? In: FAS, Nr. 43, Sonntag, 28.10.2007, S. 32. (585 Wörter)
214. Schaper, Rüdiger: Stimmen der Stille. Bob Dylan als Maler - der Maler als Poet: eine Weltpremiere in den Kunstsammlungen Chemnitz. In: Tsp, Nr. 19710, Sonntag, 28.10.2007, S. 26. (914 Wörter)
215. Müller, Burkhard: Verlässlichkeit im Verknautschten. Die Chemnitzer Kunstsammlungen zeigen Bob Dylans Gouachen und Aquarelle – kein Starvehikel, sondern ein eigenständiges Werk. In: SZ, Nr. 250, Dienstag, 30.10.2007, S. 13. (1214 Wörter)
216. Timm, Tobias: Einfach gefragt. Die erste Ausstellung mit Kunst von Bob Dylan – in Chemnitz. Was mache ich hier? In: Die Zeit, Nr. 45, Mittwoch, 31.10.2007, S. 62. (663 Wörter)
217. Hatzius, Martin: Wer ist Bob Dylan? Die Kunstsammlungen Chemnitz zeigen das Allroundtalent als Maler. Die Summe von Momenten. In: ND, Nr. 259, Mittwoch, 7.11.2007, S. 9. (1044 Wörter)
218. Dannemann, Rüdiger: Pilgerfahrt in die Provinz. Kosmische Fragen: Bob Dylans „The Drawn Blank Series“ in den Kunstsammlungen Chemnitz. In: Der Freitag, Nr. 45, Freitag, 9.11.2007, S. 15. (1176 Wörter)
219. Herczeg, Stephan: Für offene Ohren: Dylan für Dylan-Skeptiker, dazu Turbostaat und Rufus Wainwright. Er ist ein anderer. In: FAS, Nr. 48, Sonntag, 2.12.2007, S. B4. (1155 Wörter)
220. Flieher, Bernhard; Friedmann, Thomas; Gauß, Karl-Markus; Steinwendtner, Brita; Thuswaldner, Anton; Zier, O. P.: Prinzip der Vernunft. In: SN, Nr. 284, Montag, 10.12.2007, S. 12. (1841 Wörter)
221. Nutt, Harry: „I don't believe in Zimmerman“. Nicht nur zur Weihnachtszeit, aber auch dann gibt es Neues aus Dylanland. In: FR, Nr. 295, Mittwoch, 19.12.2007, S. 32. (856 Wörter)
222. Fellmann, Christoph: Der falsche Kanon. Dylan-Herbst auf CD und im Internet. In: NZZ, Nr. 297, Freitag, 21.12.2007, S. 26. (568 Wörter)

2008

223. Werner, Michael: „Du hast gesagt, meine Dichtung sei lausig“. Große Koalitionen (6): Der Songwriter Bob Dylan und Joan Baez, eine seiner engagiertesten Interpretinnen. In: StZ, Nr. 2, Donnerstag, 3.1.2008, S. 29. (1343 Wörter)
224. Schröder, Adrian: Das Duell der leisen Stars. In: TA, Nr. 15, Samstag, 19.1.2008, S. 59. (874 Wörter)
225. Sullivan, Evie: Alle für einen. Der verrückteste Film des Jahres kommt schon jetzt: ein Porträt über Bob Dylan, in dem Bob Dylan mit keinem Ton erwähnt wird. In: TA (Magazin), Nr. 3, Samstag, 19.1.2008, S. 20-21,23-28. (4634 Wörter)
226. Keller, Florian: „Die Beatles waren damals keine irren Freaks wie Bob Dylan“. In: TA, Nr. 28, Montag, 4.2.2008, S. 41. (994 Wörter)
227. Körte, Peter: Gespräch mit dem Regisseur Todd Haynes über Bob Dylan. Der Soundtrack meines Lebens. In: FAZ, Nr. 33, Freitag, 8.2.2008, S. 42. (1465 Wörter)
228. Amendt, Günter: „I'm Not There“ In Todd Haynes Film über Bob Dylan ist der Musiker abwesend, an seiner Stelle stehen sechs unterschiedliche SchauspielerInnen. Ein Konzept, das nicht vollkommen überzeugt. Dann ist Dylan doch noch da. In: WOZ, Nr. 7, Donnerstag, 14.2.2008, S. 17. (1346 Wörter)
229. Bernays, Ueli: Der deklinierte Dylan. Todd Haynes' Bob-Dylan-Film „I'm Not There“. In: NZZ, Nr. 38, Freitag, 15.2.2008, S. 27. (935 Wörter)
230. Schaper, Rüdiger: Die glorreichen Sechs. Cate Blanchett ist Bob Dylan. Richard Gere auch: Todd Haynes fantastisches Amerika-Panorama „I'm Not There“. In: Tsp, Nr. 19820, Montag, 18.2.2008, S. 23. (1332 Wörter)
231. Gross, Thomas: Tanzen mit Mister D. Ein Film wie ein Rockkonzert: Todd Haynes Dylan-Hommage „I'm Not There“. In: Die Zeit, Nr. 9, Donnerstag, 21.2.2008, S. 46. (1535 Wörter)
232. Grisseemann, Stefan: Ich? Nicht! Kino. US-Regisseur Todd Haynes versucht in seinem weltweit akklamierten Film „I'm Not There“ Gewaltiges - eine poetische Analyse des Mythos Bob Dylan. In: Profil, Nr. 9, Montag, 25.2.2008, S. 139. (759 Wörter)
233. Lueken, Verena: Die sechs Leben des Robert Zimmerman. Bob Dylan ist ein anderer: „Im Not There“ von Todd Haynes. In: FAZ, Nr. 49, Mittwoch, 27.2.2008, S. 35. (787 Wörter)
234. Pilz, Michael: Der sechsfache Bob Dylan. Der Film „I'm Not There“ porträtiert den Sänger, wie es ihm gefällt: als Pop-Persönlichkeit, nicht als Menschen. In: Die Welt, Nr. 49, Mittwoch, 27.2.2008, S. 27. (1039 Wörter)

235. Kothenschulte, Daniel: Porträt in Abwesenheit. „I'm not there“, der neue Bob-Dylan-Film. In: FR, Nr. 50, Donnerstag, 28.2.2008, S. 34,34/35,35. (1342 Wörter)
236. Amendt, Günter: Bob Dylan, der Film. In: Der Freitag, Nr. 9, Freitag, 29.2.2008, S. 15. (1204 Wörter)
237. Bruckmaier, Karl: Enigma im Kuddelmuddelstil. Sechs Möglichkeiten, sich Bob Dylan zu nähern: Todd Haynes „I'm Not There“ ist ein Kinowunder zwischen Experiment und Mainstream. In: SZ, Nr. 51, Freitag, 29.2.2008, S. 13. (1033 Wörter)
238. Flieher, Bernhard: Bilder vom Unfassbaren. In: SN, Nr. 52, Samstag, 1.3.2008, S. 14. (762 Wörter)
239. Bruckmaier, Karl: Neu auf DVD. Dada Revisited. Neues Filmmaterial ergänzt das ikonische Bild Bob Dylans. In: SZ, Nr. 59, Montag, 10.3.2008, S. 12. (664 Wörter)
240. Pilz, Michael: „Yippie, ich bin ein Dichter!“. Bob Dylan wird für seine Lyrik mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet. In: Die Welt, Nr. 83, Mittwoch, 9.4.2008, S. 28. (695 Wörter)
241. Reents, Edo: Auf Ehre und Gewissen: Der ewige amerikanische Nationalmythos Bob Dylan bekommt einen Pulitzerpreis. In: FAZ, Nr. 83, Mittwoch, 9.4.2008, S. 40. (512 Wörter)
242. Escher, Ronald: Knockin' on Heavens Door. In: SN (Wochenende), Nr. 87, Samstag, 12.4.2008, S. VI. (1015 Wörter)
243. Kramar, Thomas: Rock'n'Roll: Retro seit 1968. Pop-Geschichte. Soundtrack der Revolution? Musik für den großen Vorwärtsmarsch? Nicht wirklich: 1968 war vielmehr das Jahr, in dem der Pop seine Vergangenheit entdeckte. Und das erste Mal offensiv nostalgisch klang. In: Die Presse, Nr. 18056, Dienstag, 15.4.2008, S. 35. (913 Wörter)
244. Flieher, Bernhard: Ich bin dann mal weg für immer. In: SN, Nr. 135, Mittwoch, 11.6.2008, S. 14. (946 Wörter)
245. Köck, Samir H.: Purer Soul und gemurmertes Glück. Konzert. Ein famoser Dylan rührte in der Stadthalle. Revolution lag in der Luft. In: Die Presse, Nr. 18103, Donnerstag, 12.6.2008, S. 43. (727 Wörter)
246. Schachinger, Christian: Aufgeben gilt nicht. In: Der Standard, Nr. 5899, Donnerstag, 12.6.2008, S. 32. (566 Wörter)
247. Flieher, Bernhard: Ein jedes Wort eine neue Welt. In: SN, Nr. 137, Freitag, 13.6.2008, S. 14. (1091 Wörter)
248. Jackson, Alan: Das Leben war nie anders. Bob Dylan hat plötzlich Zeit für ein Treffen. Er redet über das Malen, lästert über Kritiker, verachtet das Musikgeschäft - und bei Fragen nach seinem Privatleben schaut er in die halbnaher Ferne und verstummt. In: SZ (Wochenende), Nr. 143, Samstag, 21.6.2008, S. IV,V. (3061 Wörter)

249. Peltzer, Ulrich: Die Platte, die mein Leben veränderte. Scheppernde Lässigkeit. Das Gedicht. Die Zeit, Nr. 41, Diskothek, Mittwoch, 1.10.2008, S. 52. (501 Wörter)
250. Weinzierl, Ulrich: Unsere Besten für den Literaturnobelpreis. Am Donnerstag wird die wichtigste Auszeichnung für Schriftsteller vergeben. „Die Welt“ hat ein paar Vorschläge, wer ihn bekommen sollte. In: Die Welt, Nr. 236, Mittwoch, 8.10.2008, S. 29. (946 Wörter)
251. Büttner, Jean-Martin: Jedes Lied entsteht immer wieder neu. Unveröffentlichtes von Bob Dylan ist da: karg und klar und wunderbar. In: TA, Nr. 238, Samstag, 11.10.2008, S. 47. (830 Wörter)
252. Huber, Christoph: Die Identität von Jedermann. Viennale. Wiens internationales Filmfestival wird heute eröffnet. Ein Tribute gilt dem legendären Musiker Bob Dylan: Auch als Kino-Kreativer zeigt(e) er sich gern kryptisch. In: Die Presse, Nr. 18211, Freitag, 17.10.2008, S. 33. (718 Wörter)
253. Schachinger, Christian: Heute hier, morgen fort. In: Der Standard, Nr. 6007, Freitag, 17.10.2008, S. V2. (696 Wörter)
254. Schäfer, Martin: Die gesammelten Menetekel. Bob Dylans „Tell Tale Signs“. In: NZZ, Nr. 243, Freitag, 17.10.2008, S. 27. (954 Wörter)
255. Maimann, Helene: Die Lust der Jahre. In: Die Presse (Spectrum), Nr. 18.223, Freitag, 31.10.2008, S. V. (1830 Wörter)
256. Winkler, Willi: Der Teufel auf dem Highway. Bob Dylan und die Rezeptur der amerikanischen Musik, die allen gehört. In: SZ, Nr. 256, Dienstag, 4.11.2008, S. 12. (1065 Wörter)
257. Nutt, Harry: Es könnte alles auch anders gewesen sein. Von mythischen Orten: Bob Dylan navigiert durchs eigene Werk und findet „Tell Tale Signs“. In: FR, Nr. 268, Samstag, 15.11.2008, S. 34. (523 Wörter)

2009

258. Daniels, H.P.: Die Legende lässt bitten. Bob Dylan macht in der Schmelinghalle Station. „Don't you dare miss it“, heißt es auf den Konzertplakaten. Die Fans werden da sein. In: Tsp, Nr. 20219, Dienstag, 31.3.2009, S. 13. (591 Wörter)
259. Reents, Edo: Ein Zug muss kommen, damit wir weinen. Bob Dylan startet seine Tournee in Hannover. In: FAZ, Nr. 78, Donnerstag, 2.4.2009, S. 31. (565 Wörter)
260. Schmidt, Matthias M.: Immer weitermachen. Bob Dylan startet in Hannover seine Deutschlandtournee. In: StZ, Nr. 77, Donnerstag, 2.4.2009, S. 29. (660 Wörter)
261. Riegel, Tobias: Bob Dylan gab seinen Fans in der Berliner Max-Schmeling-Halle Rätsel auf. Spuren im dicksten Fell. In: ND, Nr. 79, Freitag, 3.4.2009, S. 9. (757 Wörter)

262. Schaper, Rüdiger: Iron Man. Fürs Grobe, fürs Herz. Und für die Ewigkeitsliste: Bob Dylan gibt in der Berliner Schmeling-Halle ein sportliches Konzert. In: Tsp, Nr. 20222, Freitag, 3.4.2009, S. 27. (666 Wörter)
263. Zabel, Mürra: Und natürlich Liebe. Auf seiner immerwährenden Tournee besuchte ein mürrischer Bob Dylan Berlin - und sprach sogar zum Publikum. In: Die Welt, Nr. 79, Freitag, 3.4.2009, S. 23. (1030 Wörter)
264. Rüdener, Ulrich: Absolute Präsenz. Kann immer aufs Neue glücklich machen: Bob Dylan auf Deutschlandtour. In: taz, Nr. 8853, Samstag, 4.4.2009, S. 17. (1048 Wörter)
265. Kister, Kurt: Die Antwort, mein Freund, ist ein Lächeln. Bob Dylan in München: Er sägt, bellt, raunzt, nölt, heult, faucht - und dann tut er etwas Unerhörtes. In: SZ, Nr. 80, Montag, 6.4.2009, S. 12. (570 Wörter)
266. Hunger, Sophie: Schweizer Konzert: Wieso Bob Dylan eine Inspiration bleibt. Ich liebe Dylan – und weiss nicht, wer er ist. In: TA, Nr. 85, Dienstag, 14.4.2009, S. 9. (650 Wörter)
267. Büttner, Jean-Martin: Schönes hässlich, Hässliches schön. Bob Dylan trat in Basel auf – mit bekanntem Songmaterial, viel Routine und wenigen Highlights. Ein grosser Abend war es nicht. In: TA, Nr. 87, Donnerstag, 16.4.2009, S. 39. (525 Wörter)
268. Gross, Thomas: Bobvater zum Mitmachen. Bob Dylan wird multimedial: Auf seinem neuen Album „Together Through Life“ erzählt er der Generation Internet die alten Blues-Geschichten noch einmal ganz neu - und schaltet eine interaktive Homepage dazu. In: Die Zeit, Nr. 18, Donnerstag, 23.4.2009, S. 42. (1507 Wörter)
269. Kuhn, Albert: Pop. Echos der Zeit. Bob Dylan jongliert mit sich selbst und sieben Jahrzehnten Musikgeschichte. Ein alter Kumpel hilft ihm dabei. In: Die Weltwoche, Nr. 17, Donnerstag, 23.4.2009, S. 71. (528 Wörter)
270. Schaper, Rüdiger: Nach Süden, über die Grenze. „Together Through Life“: Bob Dylan überrascht auf seinem neuen Album mit der Leichtigkeit und der Liebe des Alters. In: Tsp, Nr. 20240, Donnerstag, 23.4.2009, S. 25. (772 Wörter)
271. Pilz, Michael: Stellenweise heiter. Mit seinem neuen Album beweist Bob Dylan zweierlei: Er versteht Spaß und er lebt in der Gegenwart. In: Die Welt, Nr. 95, Freitag, 24.4.2009, S. 24. (976 Wörter)
272. Schäfer, Martin: Das Grosse in den kleinen Formen. Bob Dylans Akkordeon-Album “Together Through Life”. In: NZZ, Nr. 94, Freitag, 24.4.2009, S. 27. (850 Wörter)
273. Werner, Michael: Auf dem Zenit, sehr milde. Bob Dylans neues Album “Together through Life”. In: StZ, Nr. 94, Freitag, 24.4.2009, S. 33. (675 Wörter)
274. Winkler, Willi: Ein einziger, majestätischer Tanz. Bob Dylans neues Studioalbum ist das Beste, Schönste und Größte, was der Meister in den letzten dreißig Jahren seinem Publikum ausgeliefert hat. In: SZ, Nr. 94, Freitag, 24.4.2009, S. 17. (1402 Wörter)

275. Kothenschulte, Daniel: Das Nichts unter der Oberfläche. Desillusioniertheit, verlockend verpackt: Bob Dylans neues Album „Together Through Life“. In: FR, Nr. 96, Samstag, 25.4.2009, S. 33. (845 Wörter)
276. Flieher, Bernhard: Verschwinden hinter der Kraft der Kunst. Dylan auf allen Kanälen. Bob Dylan ist überall präsent, versteckt sich aber besser denn je hinter einer Musik aus dem Nirgendwo: Ein London-Konzert und die CD „Together Through Life“ beweisen das. In: SN, Nr. 98, Dienstag, 28.4.2009, S. 9. (826 Wörter)
277. Kramar, Thomas: Nicht ohne ein Akkordeon. Bob Dylan. Sein neues Album „Together Through Life“ ist sehr traditionell und gut gelungen. Bei seinem jüngsten Auftritt in London präsentierte er es trotzdem nicht. Schade, aber egal, den Blues muss man nicht neu erfinden. Die Presse, Nr. 18.377, Dienstag, 28.4.2009, S. 23. (872 Wörter)
278. Campagner, Francesco: Der alte Mann und die Liebe. Bob Dylans neues Album, „Together Through Life“, überrascht mit Selbstzufriedenheit und einem kräftigen Schuss Tex-Mex. In: WZ, Nr. 085, Samstag, 2.5.2009, S. 10. (602 Wörter)
279. Diederichsen, Diedrich: Täglich grüßt der Murrelrike. Später mehr. In: taz, Nr. 8882, Dienstag, 12.5.2009, S. 17. (607 Wörter)
280. Amendt, Günter: Bob Dylan. Sein neues Album „Together through Life“ ist eine Sommerplatte und musikalisch sowie gesanglich ein Ereignis. Doch der ganz grosse Song fehlt. Witwen weinen, Waisen jammern. In: WOZ, Nr. 20, Donnerstag, 14.5.2009, S. 17. (1062 Wörter)
281. Winkler, Willi: Links? Nein, rechts. Oder geradeaus? Er wird von einer Polizeistreife nicht erkannt, spielt Weihnachtslieder im Sommer ein und spricht auf Navis. Was ist bloß mit Bob Dylan los? In: SZ (Wochenende), Nr. 198, Samstag, 29.8.2009, S. V2/4. (635 Wörter)
282. Stein, Hannes: Zeitschriftenschau. Religion in der Musik. Verkehrte Welt: Bob Dylan singt Weihnachtslieder, aber ein Schulorchester in Amerika darf nicht „Ave Maria“ spielen, weil dies atheistische Gefühle verletze. In: Die Welt, Nr. 279, Montag, 30.11.2009, S. 7. (1434 Wörter)
283. Campagner, Francesco: „Santa Bob“ mit Herz und Humor. Wenn die festliche Untermalung heuer gewöhnungsbedürftig klingt, dann sind wohl die neuen Weihnachts-CDs von Bob Dylan, Sting oder Tori Amos auf dem Plattenteller gelandet. In: WZ, Nr. 246, Samstag, 19.12.2009, S. 10. (539 Wörter)
284. Nebenführ, Christa: Unvergleichlich glühende Sonne. In: Der Standard (Album), Nr. 6360, Samstag, 19.12.2009, S. A12. (1655 Wörter)

2010

285. Köck, Samir H.: Panik vor dem großen Ruhm. In: Die Presse am Sonntag, Nr. 18629, Sonntag, 17.1.2010, S. 41. (1042 Wörter)

286. Dax, Max: Die Wurst auf unserem Teller. Bob Dylan darf nicht in China auftreten: Eine Zensurmaßnahme gegen den unpolitischsten Protestsänger aller Zeiten. In: Die Welt, Nr. 81, Dienstag, 6.4.2010, S. 25. (549 Wörter)
287. Gruber, Reinhold: Der Poet, der in die Tiefe geht. In: OÖN, Nr. 122, Samstag, 29.5.2010, S. 25. (584 Wörter)
288. Luger, Lukas: Bob Dylan: Eine Legende von A bis Z. In: OÖN, Nr. 132, Freitag, 11.6.2010, S. 25. (838 Wörter)
289. Bruckmaier, Karl: Der Taktgeber einer neuen Zeitrechnung. Die Whitmark-Demos aus den frühen sechziger Jahren zeigen Bob Dylan schon in all seiner Größe. In: SZ, Nr. 239, Freitag, 15.10.2010, S. 13. (754 Wörter)
290. Schäfer, Martin: Die Entwicklung des jungen Songschreibers. Neues von Bob Dylan: eine Biografie und „The Witmark Demos“, Volume 9 der „Bootleg Series“. In: NZZ, Nr. 240, Freitag, 15.10.2010, S. 21. (1048 Wörter)
291. Fliher, Bernhard: Als Bob noch fast Zimmermann war. Archäologie. Am Beispiel Bob Dylans lässt sich erkennen, wie Ausgrabungen in der Popmusik vorbildlich aufbereitet werden müssen. Donnerstag, 21.10.2010, S. 10. (679 Wörter)
292. Nutt, Harry: Das erste Mal. Die Witmark-Demos zeigen, wie der junge Bob Dylan klang, bevor er Platten produzierte. In: FR, Nr. 252, Freitag, 29.10.2010, S. 29. (806 Wörter)
293. Detering, Heinrich: Das Bild steht starr und schweiget. Seine ersten Bilder wirkten noch leicht und experimentierfreudig: Bob Dylans neue Bilderserie, die gerade in Kopenhagen zu sehen ist und mit einem üppigen Katalog versehen wurde, ist dagegen allzu schwerfällig und matt. In: FAZ, Nr. 258, Freitag, 5.11.2010, S. 32. (863 Wörter)

2011

294. Fischer, Jonathan: Verletzlich und todesmutig. Der Folksängerin, Naturschützerin und Hippie-Heiligen Joan Baez zum Siebzigsten. In: SZ, Nr. 5, Samstag, 8.1.2011, S. 14. (648 Wörter)
295. Fliher, Bernhard: Popsongs im Schützengraben. In: SN, Nr. 8, Mittwoch, 12.1.2011, S. 10. (674 Wörter)
296. Walter, Klaus: „Next Stop is Vietnam“. Mister, wo bitte ist Afghanistan? Eine 13-CD-Box dokumentiert den Vietnamkrieg im Spiegel der Popkultur. Wo aber erheben sich die Stimmen der Popsängerinnen zu Kriegen, die heute in Afghanistan oder im Irak im Gang sind? In: WOZ, Nr. 2, Donnerstag, 13.1.2011, S. 21. (1535 Wörter)
297. Geyer, Steven; Scholz, Martin: „Songtexte sind Dichtung“. Kann man Romane singen? Hat Bob Dylan den Literaturnobelpreis verdient? Und verstand Thomas Mann etwas von Musik? Ein Streitgespräch zwischen Wolfgang Niedecken, Sven Regener und Juli Zeh. In: FR (Literatur.Magazin), Nr. 62, Dienstag, 15.3.2011, S. 4-9. (4375 Wörter)

298. Oehlen, Martin: Dylan revisited. Die Mutter aller Dylan-Biografien ist zurück: Zum 70. Geburtstag des Musikers am 24.Mai bringt die Neuausgabe von „No Direction Home“ noch mehr Details und Statements aus der Zeit des Aufbruchs in den 60ern. In: FR (Literatur.Magazin), Nr. 62, Dienstag, 15.3.2011, S. 20-21. (846 Wörter)
299. Reents, Edo: Ich bin der Folk, auf dem ihr eure Kirche errichten sollt. So hält er's mit der Religion: Eine Münchner Tagung stimmt auf den siebzigsten Geburtstag von Bob Dylan ein. In: FAZ, Nr. 67, Montag, 21.3.2011, S. 29. (974 Wörter)
300. Erling, Johnny: Rollende Eier unter der roten Fahne. Der Standard, Nr. 6743, Dienstag, 29.3.2011, S. 25. (833 Wörter)
301. Erling, Johnny: Dylans langer Marsch. Genau 50 Jahre nach seinem Karrierestart spielt der Songwriter in China. Die Aufregung ist schon vorab groß. In: Die Welt, Nr. 81, Mittwoch, 6.4.2011, S. 24. (739 Wörter)
302. Siemons, Mark: Was geschieht hier, Mr. Hu? Er hatte dem Kulturministerium versprochen, sich an das Programm zu halten, aber „Mr. Jones“ wurde dennoch ausgewechselt: Bob Dylan sorgt bei seinem ersten China-Konzert für frischen Geist. In: FAZ, Nr. 83, Freitag, 8.4.2011, S. 31. (1070 Wörter)
303. Köckritz, Angela: Wo verläuft die rote Linie? Rocker, Rentner, Liebende testen ihre Freiräume bei Bob Dylans erstem Konzert in China. In: Die Zeit, Nr. 16, Donnerstag, 14.4.2011, S. 45. (1108 Wörter)
304. Schäfer, Martin: Günter Amendt. Günter und Dylan – die grosse Liebe. In: WOZ, Nr. 15, Donnerstag, 14.4.2011, S. 23. (1224 Wörter)
305. Kilian, Martin: Die kleine Geschichte. Bob Dylan trat in China auf. Und wird dafür in der Heimat scharf kritisiert. Dylan zensiert. In: TA, Nr. 89, Freitag, 15.4.2011, S. 2. (579 Wörter)
306. Rabe, Jens-Christian: Ein deutliches „Ja!“. Seit Bob Dylan erwartet man von der Popmusik, dass sie der Welt politisch Bedeutsames zu sagen hat - eine neue Generation deutschsprachiger Bands wie „Ja, Panik“, „206“ und „Kreisky“ wagt nun den musikalischen Protest. In: SZ, Nr. 89, Samstag, 16.4.2011, S. 13. (1138 Wörter)
307. Breidecker, Volker: Alias in den Städten. Die Mainzer Akademie eröffnete die Feierlichkeiten zum siebzigsten Geburtstag von Bob Dylan. In: SZ, Nr. 90, Montag, 18.4.2011, S. 14. (861 Wörter)
308. Luger, Lukas: Porträt des Künstlers als junger Mann. In: OÖN, Nr. 94, Freitag, 22.4.2011, S. 25. (610 Wörter)
309. Diederichsen, Detlef: Megacomebacks. Paul Simon war mit Art Garfunkel weltberühmt, Robbie Robertson mit Bob Dylan und The Band. Nun sind beide wieder da. Eine wundersame Wiederauferstehung. Songs für die Karwoche. In: taz, Nr. 9478, Samstag, 23.4.2011, S. 21. (1357 Wörter)
310. Viele, Jan: Der Meister der blauen Stunde. Bob Dylan hat eine Radioshow? Drei Jahre lang lief sie. Man kann sie noch heute hören. Sie ist ein Kunstwerk und eine Musikzyklopädie zugleich - das Mixtape des Jahrhunderts. In: FAZ, Nr. 108, Dienstag, 10.5.2011, S. 33. (1408 Wörter)

311. Schachinger, Christian: Reise mit der Bummelbahn. Am 24. Mai feiert Bob Dylan seinen 70. Geburtstag. Über ihn ist alles gesagt. Ein Bericht fehlt aber noch. Was bedeutet sein Album „Slow Train Coming“ für unseren Autor? In: Der Standard (Album), Nr. 6782, Samstag, 14.5.2011, S. A1-A2. (2078 Wörter)
312. Bastien, Bernhard; Der Nino aus Wien; Hochgatterer, Paulus; Liessmann, Konrad Paul; Neundlinger, Beatrix; Paper Bird; Posautz, Wolfgang; Wagner, Karl: My Favorite Bob-Song. Bei der Falter-Umfrage nach dem besten Dylan-Song haben die 60er-Jahre ganz klar die Nase vorn. In: Falter, Nr. 20, Mittwoch, 18.5.2011, S. 26. (1245 Wörter)
313. Magenau, Jörg: Ein Sisypheos im Fluss der Zeit. Schon zu Lebzeiten hat Bob Dylan den Eintritt in die Ewigkeit erledigt. Spaß ist das keiner, über das Wesen der Zeit aber lässt sich einiges lernen. In: Falter, Nr. 20, Mittwoch, 18.5.2011, S. 24-25. (1801 Wörter)
314. Nüchtern, Klaus: Das Dylan ABC für Menschen, die noch nicht alles über His Bobness wissen: felsenfeste Fakten, gute Gerüchte und haarsträubende Hermeneutik. In: Falter, Nr. 20, Mittwoch, 18.5.2011, S. 28-29,30. (1683 Wörter)
315. Schätz, Joachim: The Man Who Was Not There. Allen grandiosen Konzertmitschnitten zum Trotz: Bob Dylans Beziehung zum Film ist bis heute prekär geblieben. In: Falter, Nr. 20, Mittwoch, 18.5.2011, S. 30-31. (1146 Wörter)
316. Spechtler, Franz: Wer ist Bob Dylan - und wenn ja, wie viele? Indem Bob Dylan das Spiel mit Identitäten auf die Spitze treibt, ist er näher an der Gegenwart, als ihm viele zugestehen wollen. In: Falter, Nr. 20, Mittwoch, 18.5.2011, S. 27. (936 Wörter)
317. Wagner, Karl: Peter Handke ist nicht nur ein erklärter Fan von Bob Dylan, er hat mit diesem auch mehr gemeinsam, als man glaubt. Zwei Helden unserer Jugend. In: Falter, Nr. 20, Mittwoch, 18.5.2011, S. 28-29. (1504 Wörter)
318. Dannemann, Rüdiger: Auf Pilgerreise. Songpoet. Zum 70. Geburtstag von Bob Dylan erscheinen jede Menge Bücher. Eins davon ragt heraus. In: Der Freitag, Nr. 20, Donnerstag, 19.5.2011, S. 15. (1325 Wörter)
319. Gasser, Markus: Fabelhafte Aussicht von hier oben. In: Die Weltwoche, Nr. 20, Donnerstag, 19.5.2011, S. 48-49. (1531 Wörter)
320. Gross, Thomas: Ein Niemand seiner Stimme. Bob Dylan, der große Flüchtige, ist bis heute aktuell geblieben. Zum 70. Geburtstag des ewigen Avantgardisten. In: Die Zeit, Nr. 21, Donnerstag, 19.5.2011, S. 59. (1436 Wörter)
321. 70 Jahre. Der Liedermacher, der Mensch, der Mythos, seine Musik und sein Einfluss auf die Szene. OÖ Nachrichten (Magazin), Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. 1. (2296 Wörter)
322. Bruckmaier, Karl: Womit er die Locken verbarg. Geburtstag: Kein Geringerer als Bob Dylan wird jetzt siebzig Jahre alt. Ein Blick auf eine außergewöhnlichen Karriere im Spiegel der Hutmode. In: taz, Nr. 9501, Samstag, 21.5.2011, S. 21. (1315 Wörter)
323. Büttner, Jean-Martin: „Der Kerl ist einfach zu gut“. In: TA (Magazin), Nr. 20, Samstag, 21.5.2011, S. 16-26. (3730 Wörter)

324. Dunst, Martin: „Ruf deine Meinung von den Dächern“. In: OÖN (Magazin), Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. 7. (857 Wörter)
325. Flieher, Bernhard: Der Herr über den Strom. In: SN (Wochenende), Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. III. (1443 Wörter)
326. Flieher, Bernhard: Nomade im Sound Zum 70er von Bob Dylan. In: SN (Wochenende), Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. I,II. (1797 Wörter)
327. Gruber, Reinhold: Ich habe ziemlich alles von Dylan. In: OÖN (Magazin), Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. 6. (780 Wörter)
328. Kramar, Thomas: „I can change, I swear!“. Harter Regen, Blut auf den Spuren und immer wieder der Highway 61: Man kann seine eigene Geschichte stets neu schreiben, sich dabei aber treu bleiben. Dem fahrenden Sänger Bob Dylan zum 70. Geburtstag. In: Die Presse (Spectrum), Nr. 19104, Samstag, 21.5.2011, S. III. (1783 Wörter)
329. Kreye, Andrian: Gesammelte Werke. Langweilen Sie sich über Bob Dylan bitte nicht, bevor Sie diese Seite gelesen haben: Seine fünf besten Alben, die wichtigsten Bücher, ein neuer Bildband und der Film, der den Folk-Star als Schnösel erfand. In: SZ (Wochenende), Nr. 117, Samstag, 21.5.2011, S. V2/3. (2524 Wörter)
330. Leitner, Joachim: „Never Ending Tour“. Porträt: „no reason to get exited“: Bob Dylan wird 70 – Ein Künstler, der sich immer wieder neu erfindet. In: Dolomiten, Nr. 116, Samstag, 21.5.2011, S. 7. (1100 Wörter)
331. Luger, Lukas: Bob Dylan, der Mann der tausend Masken. Verräter, Clown und Legende. In: OÖN (Magazin), Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. 2-5. (1924 Wörter)
332. Pittler, Andreas P.: Der Flug des Phönix. Meister der Identitäts- und Imagewechsel: Bob Dylan wird 70 Jahre alt - und hat seinen eigenen Mythos überlebt. Eine Karriere im Zeitraffer. In: WZ , Nr. 099, Samstag, 21.5.2011, S. 1-2. (1190 Wörter)
333. Reents, Edo: Der Sänger, der aus dem Nichts kam. Von der Weisheit eines Rotzloffels: Wie kommt es, dass er wie fünfzehn aussah und sich anhörte wie ein Fünfundachtzigjähriger? Er trug die amerikanische Tradition schon zu Beginn seiner nun ein halbes Jahrhundert umspannenden Karriere in sich. In: FAZ (Bilder und Zeiten), Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. Z1. (2144 Wörter)
334. Schäfer, Martin: Bob Dylan wird 70 - Ein Prophet wider Willen. Missverständnisse allenthalben - am 24. Mai feiert Bob Dylan seinen 70. Geburtstag. In: NZZ, Nr. 118, Samstag, 21.5.2011, S. 1,25. (1176 Wörter)
335. Werner, Michael: Häutungskünstler mit Heimweh. In: StZ, Nr. 117, Samstag, 21.5.2011, S. V1-V2. (1961 Wörter)
336. Winkler, Willi: Dylan ist nur ein Wort. Am Dienstag wird Robert Allen Zimmerman 70. Unser Autor erinnert sich an ein Leben mit Bob. In: SZ (Wochenende), Nr. 117, Samstag, 21.5.2011, S. V2/1. (1964 Wörter)
337. Dulle, Philip: „Ein echter Durchschnittsamerikaner“. Der deutsche Kulturtheoretiker Klaus Theweleit über die öffentliche Person Bob Dylan, seine kalkulierten Image-

- Brüche und die China-Kontroverse. In: Profil, Nr. 21, Montag, 23.5.2011, S. 114. (864 Wörter)
338. Rotifer, Robert: Woody, Harley und Judas. Ewiger Revolutionär und Säulenheiliger: Am 24. Mai wird Bob Dylan 70 Jahre alt. Robert Rotifer über zehn mehr oder weniger zentrale Aspekte der realen und mythischen Existenz des Meisters. In: Profil, Nr. 21, Montag, 23.5.2011, S. 110-113. (1467 Wörter)
339. Berges, Markus: Es ist alles gut. Bob Dylan zum siebzigsten Geburtstag. In: SZ, Nr. 119, Dienstag, 24.5.2011, S. 13. (1404 Wörter)
340. Dax, Max: Wie man die Zeit anhält... .. und mit zerstörter Stimme singt: Zum 70. Geburtstag von Bob Dylan. In: Die Welt, Nr. 120, Dienstag, 24.5.2011, S. 25. (1017 Wörter)
341. Fellmann, Christoph: Der Durchreisende. Bob Dylan ist siebzig und unverdrossen mit seinem späten Hauptwerk beschäftigt - mit einer Tournee, die nicht mehr aufhört. In: TA, Nr. 120, Dienstag, 24.5.2011, S. 27. (1312 Wörter)
342. Hatzius, Martin: Der Künstler, der das Kunstwerk Bob Dylan schuf, wird heute 70. Never Ending Life. In: ND, Nr. 120, Dienstag, 24.5.2011, S. 15. (932 Wörter)
343. Jaschke, Bruno: Bob Dylan ist der von Kollegen am meisten besungene Popmusiker neben Elvis Presley. Der Hofnarr als Welterklärer. David Bowie, Beastie Boys, Cat Power: alle erweisen dem großen Kollegen Reverenz. Elvis ist Ikone - Dylan ist Erkenntnis und wird am liebsten als geistiger Beistand aufgerufen. Eine Spurensuche zum heutigen 70. Geburtstag Bob Dylans. In: WZ, Nr. 100, Dienstag, 24.5.2011, S. 13. (1329 Wörter)
344. Jelcic, Ivona: Stimme einer Generation. Wie aus Robert Zimmermann Bob Dylan und außerdem ein Poet, ein Revolutionär und eine Legende wurde: eine Annäherung an die vielen Facetten der Musik-Ikone zum 70. Geburtstag. In: TT, Nr. 143, Dienstag, 24.5.2011, S. 12. (631 Wörter)
345. Linke, Hans-Jürgen; Michalzik, Peter; Nutt, Harry; Schlüter, Christian; Segler, Daland; Soondrum, Natalie: Forever young. Happy Birthday Bob Dylan! Der viel besungene, so vieles besingende und dabei doch so wenig fassbare Poet wird 70. Das FR-Feuilleton gratuliert. In: FR, Nr. 120, Dienstag, 24.5.2011, S. 30-31. (1737 Wörter)
346. Luger, Lukas: Denkmal und erster Rap-Star. In: OÖN, Nr. 120, Dienstag, 24.5.2011, S. 21. (534 Wörter)
347. Schaper, Rüdiger: Wie ein rollender Schrein. Die Kunst der Verwandlung: Bob Dylan, der größte Sänger und Poet der Rockgeschichte, wird heute 70 Jahre alt. In: Tsp, Nr. 20985, Dienstag, 24.5.2011, S. 23. (1537 Wörter)
348. Schmiechen, Frank: Leitartikel. Lieber Bob Dylan... In: Die Welt, Nr. 120, Dienstag, 24.5.2011, S. 3. (1015 Wörter)
349. Shantel: Mein erster Bob. "Baby, you got the car sick blues". Zum 70. Geburtstag von Bob Dylan erinnern sich Musiker an ihr erstes Erlebnis mit ihm. Heute: Shantel (DJ und Produzent). In: Tsp, Nr. 20985, Dienstag, 24.5.2011, S. 23. (537 Wörter)

350. Zylka, Jenni: Was ist dran am alten Mann? Geburtstag: Schon gut, heute wird er 70 Jahre alt. Aber gibt es einen Grund, im Zeitalter der Lady Gaga noch Bob Dylan zu hören? In: taz, Nr. 9503, Dienstag, 24.5.2011, S. 13. (957 Wörter)
351. Welke, Ulrich: Sag mir, wo die Wut hin ist. Popkultur Unsere Zeiten sind kriegerisch wie selten - doch die Protestsongschreiber schweigen. Warum nur? In: StZ, Nr. 142, Mittwoch, 22.6.2011, S. 31. (993 Wörter)
352. Gropp, Rose-Maria: Niemals soll der große Jahrmarkt enden. Bob Dylan tritt in Mainz im Volkspark auf und beweist in echter Spiellaune, dass ihm keiner das Wasser reichen kann. In: FAZ, Nr. 146, Montag, 27.6.2011, S. 29. (855 Wörter)
353. Werner, Michael: Der Mann mit dem Hut zieht es vor zu lieben. Pop. Bob Dylan, der gerade siebzig geworden ist, hat in Mainz das erste von zwei Deutschland-Konzerten gegeben. In: StZ, Nr. 145, Montag, 27.6.2011, S. 12. (688 Wörter)
354. Daniels, H.P.: Der Stein ruft. Höhen und Tiefen: Bob Dylans Auftritt in Hamburg. In: Tsp, Nr. 21018, Dienstag, 28.6.2011, S. 26. (685 Wörter)
355. Draeger, Volkmar: Rio Reiser und Bob Dylan. Im Wintergarten bleiben Rockmusik und Artistik „Forever Young“. In: ND, Nr. 240, Freitag, 14.10.2011, S. 12. (686 Wörter)
356. Pfeil, Eric: Klingt nach Rotwein aus dem Bio-Markt. Die Leute wollen Mark Knopfler in Oberhausen hören, Bob Dylan tänzelt dazu. In: FAZ, Nr. 248, Dienstag, 25.10.2011, S. 29. (824 Wörter)
357. Plank, Alexandra: Die Zeiten haben sich geändert. Der Gitarrenvirtuose Mark Knopfler begeisterte mit keltischem Folk und Blues, Legende Bob Dylan spaltete das Publikum. Musikalisch top, ließ ihn die Stimme im Stich. In: TT, Nr. 310, Donnerstag, 10.11.2011, S. 13. (582 Wörter)
358. Fellmann, Christoph: Gruselige Nummern aus dem Folk-Kabinett. Bob Dylan und Mark Knopfler traten am Mittwoch in Zürich auf. In: TA, Nr. 270, Freitag, 18.11.2011, S. 31. (763 Wörter)
359. Rüdener, Ulrich: Wie ein Gott verehrt. Country-Mythos. Verletzlichkeit zeigen - das brachte der Sänger Hank Williams in die weiße populäre Musik. Bob Dylan gibt jetzt das Tribute-Album „The Lost Notebooks“ heraus. In: taz, Nr. 9674, Dienstag, 13.12.2011, S. 16. (811 Wörter)

2012

360. Detering, Heinrich: Kinder- und Jugendbücher. Windstöße und Wasserfarben. Vor fast fünfzig Jahren war Bob Dylans „Blowin' in the Wind“ ein schlichtes Lied mit ungeheurer Wirkung. Jetzt hat Jon J. Muth ein Bilderbuch daraus gemacht, indem er die Naivität des Songs angemessen ernst nimmt. In: FAZ, Nr. 94, Samstag, 21.4.2012, S. 32. (807 Wörter)

361. Flieher, Bernhard: Youngs altes Amerika. Gegenwelt. Bob Dylan bekommt einen Orden und Neil Young beschwört sterbende Geister eines Landes unbegrenzter Träume. In: SN, Nr. 125, Donnerstag, 31.5.2012, S. 7. (595 Wörter)
362. Kister, Kurt: Du bist Amerika. In: SZ, Nr. 124, Donnerstag, 31.5.2012, S. 17. (523 Wörter)
363. Einöder, Sylvia: Kopf der Woche. Bob Dylan: Rebell, Prophet, Judas. In: Die Furche, Nr. 23, Mittwoch, 6.6.2012, S. 8. (525 Wörter)
364. Nutt, Harry: Aufgeschobene Apokalypse. Bob Dylan startete beschwingt in den Sommer. In: FR, Nr. 153, Mittwoch, 4.7.2012, S. 31. (709 Wörter)
365. Schaper, Rüdiger: Ich kann auch nett sein. Gute Laune, Schmerz und Liebestrauer: Bob Dylans fantastischer Auftritt in der Zitadelle Spandau. In: Tsp, Nr. 21381, Mittwoch, 4.7.2012, S. 21. (783 Wörter)
366. Hentschel, Joachim: Heilige Nebelkrähe. Bob Dylan in Berlin: Was denkt sich dieser Kerl eigentlich so den ganzen Abend lang, wenn er da oben im grauen Gutsbesitzeranzug auf der Bühne steht? In: SZ, Nr. 153, Donnerstag, 5.7.2012, S. 13. (965 Wörter)
367. Kramar, Thomas: Irgendwo an einem alten, rollenden Fluss: Bob Dylan ist wieder auf der Durchreise. Never Ending Tour. Neuerdings am Flügel und oft mit einem Grinsen: Bob Dylan auf Europatournee. Er war schon in Berlin und Dresden, am Samstag tritt er in der Salzburg-Arena auf. In: Die Presse, Nr. 19500, Donnerstag, 5.7.2012, S. 24. (660 Wörter)
368. Pfeil, Eric: Der Hut ist ab. Die Gemeinde ist trotzdem glücklich: Bob Dylan in Bonn. In: FAZ, Nr. 155, Freitag, 6.7.2012, S. 29. (644 Wörter)
369. Flieher, Bernhard: Das seltene Lächeln des Herrn Dylan. Konzert. Antwortsuche auf die Frage, warum dieser Bob Dylan wieder in Salzburg spielte. In: SN, Nr. 157, Montag, 9.7.2012, S. 7. (690 Wörter)
370. Schachinger, Christian: Die Zeit macht Wurst. Bob Dylan gab in einer Salzburger Mehrzweckhalle ein prächtiges Konzert: Er spielte auch eine Menge alter Hits und zeigte sich dabei gottlob in exzellenter Form. In: Der Standard, Nr. 7129, Montag, 9.7.2012, S. 15. (663 Wörter)
371. Sontheimer, Michael: Gegen den Wind. POP Heute vor 50 Jahren nahm Bob Dylan „Blowin' in the Wind“ auf. Das Lied wurde zur Protesthymne, der Sänger zur Legende. Beide sind immer noch auf Tour. In: taz, Nr. 9847, Medien, Montag, 9.7.2012, S. 13. (1585 Wörter)
372. Gehrig, Urs: Legenden. Leben Sie wohl, Herr Zimmerman! In: Die Weltwoche, Nr. 28, Donnerstag, 12.7.2012, S. 54-55. (956 Wörter)
373. Flieher, Bernhard: Kontinent Iggy. Untergrund. Iggy Pop, „Big Lebowski“, Bob Dylan, Sam Shepard - über die Pernerinsel ist ein dichtes Netz der Popkulturschicht gespannt. In: SN, Nr. 174, Samstag, 28.7.2012, S. 8. (761 Wörter)

374. Hentschel, Joachim: Der Sandmann. Auf seinem neuen Album erzählt Bob Dylan von Schiffbrüchigen und Mördern und spielt dazu Musik, in der sich ganze Jahrhunderte finden. In: SZ, Nr. 202, Samstag, 1.9.2012, S. 13. (1446 Wörter)
375. Küveler, Jan: Und es ist immer noch Sturm. In: Welt am Sonntag, Nr. 36, Sonntag, 2.9.2012, S. 54. (1647 Wörter)
376. Kramar, Thomas: Meisterwerk: Bob Dylan lässt die Titanic sinken. „Tempest“. 50 Jahre nach seinem Plattendebüt veröffentlicht Bob Dylan sein bestes Album seit 15 Jahren. Mit einem 14-minütigen Untergang, einem Song für eine fiktive Heimatstadt und einer Hommage an John Lennon. In: Die Presse, Nr. 19561, Mittwoch, 5.9.2012, S. 23. (947 Wörter)
377. Gross, Thomas: Bildersturm im Haus der Lieder. Auf seinem neuen Album „Tempest“ bereist Bob Dylan die Traditionen, die ihn hervorgebracht haben. In: Die Zeit, Nr. 37, Donnerstag, 6.9.2012, S. 61. (925 Wörter)
378. Büttner, Jean-Martin: Wenn Bob Dylan singt, kommt die Apokalypse näher. Das 35. Studioalbum des 71-Jährigen ist nur zur Hälfte gelungen. Aber die lohnt sich. In: TA, Nr. 208, Freitag, 7.9.2012, S. 27. (862 Wörter)
379. Campagner, Francesco: Bob Dylan hat sich mit 71 Jahren zum hörenswerten Album „Tempest“ aufgerafft. Das Aufbegehren des Altmeisters. Keine Spur von Abschied: Dylan bleibt sich einmal mehr selbst treu. In: WZ, Nr. 174, Freitag, 7.9.2012, S. 15. (751 Wörter)
380. Flieher, Bernhard: Schlendernd in den Untergang. Bob Dylan. 50 Jahre nach seinem Debüt dampft Bob Dylan mit der Titanic in den Weltuntergang: Heute, Freitag, erscheint „Tempest“. In: SN, Nr. 208, Freitag, 7.9.2012, S. 9. (748 Wörter)
381. Wenzel, Knut: Aus tiefster Not schreit er zu ihm. Es ist nicht das erste und hoffentlich auch nicht das letzte religiöse Album von Bob Dylan. „Tempest“ aber überzeugt selbst Zweifler: Huldigung eines Theologen. In: FAZ, Nr. 209, Freitag, 7.9.2012, S. 31. (1697 Wörter)
382. Schneider, Markus: Fast wie Shakespeare. „Tempest“ heißt das 35. Studio-Album von Bob Dylan. Es ist natürlich schön. In: FR, Nr. 210, Samstag, 8.9.2012, S. 32. (791 Wörter)
383. Theiner, Sabine: Folk für Fortgeschrittene. „Tempest“, Bob Dylans 35. Studioalbum, ist eine beschwingte Folk- und Bluesplatte mit außergewöhnlich lyrischen Songs. In: TT, Nr. 250, Samstag, 8.9.2012, S. 15. (507 Wörter)
384. Schaper, Rüdiger: Es singt für uns die Titanic. Stürme im Whiskyglas: Bob Dylan erzählt auf seinem neuen Album „Tempest“ von Liebe, Mord und anderen Untergängen. Er ist wieder gut in Form. In: Tsp, Nr. 21 448, Sonntag, 9.9.2012, S. 29. (1062 Wörter)
385. Dulle, Philip: Letzte Lieder. Ein halbes Jahrhundert nach seinem Debüt veröffentlicht Bob Dylan eines der düstersten und schönsten Alben seiner Karriere - und wirft eine Frage auf: Kommt danach noch was? In: Profil, Nr. 37, Montag, 10.9.2012, S. 108. (646 Wörter)

386. Posener, Alan: Der Flammenwerfer Gottes. Nimm dich in acht, Belsazar: Bob Dylan waret auf seinem neuen Album „Tempest“ in Reue, Rache und Religion. In: Die Welt, Nr. 212, Montag, 10.9.2012, S. 22. (908 Wörter)
387. Welke, Jan Ulrich: Nimmermüder Songwriter und Bänkelsänger. CD Bob Dylan legt sein famoses Album „Tempest“ vor, mit dem er zeigt, dass er noch weit weg vom Ruhestand ist. In: StZ, Nr. 210, Montag, 10.9.2012, S. 11. (771 Wörter)
388. Schachinger, Christian: Im Walzertakt Richtung Untergang. Bob Dylan erzählt auf seinem neuen Album „Tempest“ ebenso bildgewaltig wie altersgelassen über ein Narrenschiff namens Titanic, Güterzüge oder John Lennon. Geisterstädte im Wilden Westen, frühe römische Könige und verlorene Lieben kommen auch vor. In: Der Standard, Nr. 7183, Dienstag, 11.9.2012, S. 23. (773 Wörter)
389. Luger, Lukas: Stürmisches vom alten Meister. Auf seinem neuen Album „Tempest2“ läuft Bob Dylan zur absoluten Höchstform auf. In: OÖN, Nr. 212, Mittwoch, 12.9.2012, S. 15. (609 Wörter)
390. Nüchtern, Klaus: Holz vor der Hütte und Kälte im Herzen. Mit „Tempest“ hat Bob Dylan ein tiefes und dunkles Album eingespielt. Aber ist es wirklich so toll, wie alle Welt tut? In: Falter, Nr. 37, Mittwoch, 12.9.2012, S. 27. (1152 Wörter)
391. Schäfer, Martin: Ein alter Vulkan erwacht. Bob Dylans neues Album „Tempest“. In: NZZ, Nr. 214, Freitag, 14.9.2012, S. 21. (1084 Wörter)
392. Weber, Julian: Legenden. Bob Dylan besingt auf seinem neuen Album den Untergang der „Titanic“. Die gesamte Folkgeschichte schwingt mit. Schiffe und Chiffre. In: taz, Nr. 9906, Samstag, 15.9.2012, S. 26. (938 Wörter)
393. Riegel, Tobias: Bob Dylan hat mit „Tempest2“ ein großes Album geschaffen. Späte Lust am Untergang. In: ND, Nr. 226, Mittwoch, 26.9.2012, S. 14. (651 Wörter)
394. Papst, Manfred: Das Mädchen im Norden. Wer ist das “Girl from the North Country” in Bob Dylans Song? Ein fiktiver Brief des Sängers aus dem Jahre 1963. In: NZZ Folio, Nr. 257, Samstag, 1.12.2012, S. 42. (887 Wörter)

2013

395. Villiger-Heilig, Barbara: Karaoke. Das Theater Basel spielt mit Bob Dylan. In: NZZ, Nr. 34, Montag, 11.2.2013, S. 20. (583 Wörter)
396. Appleton, Tom: Annäherung aus der Ferne. Der eine war der lyrische Superstar der 1960er Jahre, der andere ist der anerkannteste Pop-Lyriker der Gegenwart: Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten zwischen Dylan Thomas und Bob Dylan. In: WZ, Nr. 39, Samstag, 23.2.2013, S. 36. (1525 Wörter)
397. Angele, Michael; Brackel, Benjamin von; Käppler, Christine: Der Nächste, bitte! Bob Dylan. Jake Bugg hat mit gerade mal 18 Jahren ein Album geschrieben, das Kritikern und Fans Freudentränen in die Augen treibt. Wenn das nicht der neue Dylan ist. In: Der Freitag, Nr. 9, Donnerstag, 28.2.2013, S. 15. (1596 Wörter)

398. Rüter, Tobias: Was würde Bob tun? Dylan und der Nobelpreis: Eine Potsdamer Ta-
gung. In: FAZ, Nr. 111, Mittwoch, 15.5.2013, S. 27. (743 Wörter)
399. Weber, Mirko: Weberei. Vom Wind und vom Meer. Sehnsüchte: Ein Popsong von
Bob Dylan und ein Chanson von Charles Trenet - irgendwie gehören diese beiden
Lieder zusammen. In: StZ, Nr. 119, Samstag, 25.5.2013, S. 8. (564 Wörter)
400. Flieher, Bernhard: Aus Hochwasser schwappen große Songs. Musik. Fluten und an-
dere Katastrophen werden in der Popmusik oft zu Vorlagen für Epen der Extreme. In:
SN, Nr. 127, Dienstag, 4.6.2013, S. 10. (677 Wörter)
401. Höbel, Wolfgang: Magische Jukebox. Popkritik: „Self Portrait“ galt als das schlech-
teste Bob-Dylan-Album aller Zeiten nun präsentiert eine CD-Box Aufnahmen aus
seiner Entstehungszeit. In: Der Spiegel, Nr. 34, Montag, 19.8.2013, S. 110. (740 Wör-
ter)
402. Schär, Markus: Pop. Der Sirup ist weg. Bob Dylan gibt 43 Jahre nach seinem Scho-
cker „Self Portrait“ „Another Self Portrait“ heraus. Was ist passiert? In: Die Weltwo-
che, Nr. 34, Donnerstag, 22.8.2013, S. 51. (583 Wörter)
403. Schäfer, Martin: Der scheinbare Schandfleck. Bob Dylans „Bootleg Series, Vol. 10“.
In: NZZ, Nr. 194, Freitag, 23.8.2013, S. 23. (609 Wörter)
404. Hentschel, Joachim: Vom Brotbacken und Pferdereiten. Auf der CD „Another Self
Portrait (1969-1971)“ von Bob Dylan finden sich 35 bislang unveröffentlichte Auf-
nahmen aus der Zeit, als der dauerpräsen- te Sänger für ein paar Jahre von der Bildflä-
che verschwand. In: SZ, Nr. 195, Samstag, 24.8.2013, S. 14. (1192 Wörter)
405. Pilz, Michael: Er ist ein anderer. Bob Dylans Album „Self Portrait“ gilt als sein
schlechtestes. Jetzt wurden die Fehler von 1970 repariert. In: Die Welt, Nr. 202, Frei-
tag, 30.8.2013, S. 21. (509 Wörter)
406. Reents, Edo: Als er sein Meisterwerk so hinpinselte. Bob Dylan war 1970 bei der Kri-
tik unten durch. Sein „Self Portrait“ wurde als Machwerk abgetan. Dank der „Bootleg
Series, Vol. 10“ wissen wir jetzt, wie bedeutend auch diese Phase ist. In: FAZ, Nr. 201,
Freitag, 30.8.2013, S. 38. (1135 Wörter)
407. Gruber, Reinhold: Das große Missverständnis. Mit „Self Portrait“ hat Bob Dylan
1970 verstört. Die Kritiker ließen kein gutes Haar an dem Doppel-Album. Zu Un-
recht? 33 Jahre später ist diese Frage zumindest erlaubt. In: OÖN (Magazin), Nr. 202,
Samstag, 31.8.2013, S. 6. (725 Wörter)
408. Nutt, Harry: Der Sound von den Nebenstrecken des Highways. Ein selbstironischer,
experimentierlustiger Bob Dylan zeigt sich auf „Another Self Portrait“, das Songs der
Zeit um 1970 enthält. In: FR, Nr. 203, Montag, 2.9.2013, S. 20-21. (688 Wörter)
409. Weber, Julian: Phrasiertes Selbstporträt. Bob Dylan: Seine Alben aus den späten
sechziger Jahren waren kommerziell erfolgreich, aber umstritten - mit „Another Self
Portrait“ erscheint nun ihre längst fällige Alternativfassung. In: taz, Nr. 10205,
Dienstag, 10.9.2013, S. 10. (742 Wörter)
410. Werner, Michael: Tagesthema. In der Phase der Ewigkeit. Pop: Der Sänger und
Songwriter Bob Dylan tourt wieder durch Deutschland. Der Meister im Hakenschla-

- gen entwischt seinen Fährtenlesern heute noch eleganter als in den 1960ern - vor allem live: Seine Songs erneuert er manchmal von Nacht zu Nacht. In: StZ, Nr. 243, Samstag, 19.10.2013, S. 2. (1604 Wörter)
411. Reents, Edo: Man muss sich momentan keine Sorgen machen. Er hat kein Interesse mehr an den normalen Dingen des Lebens, für Bob Dylan gibt es nur noch die Musik. Sein Tournéeauftakt in Hannover geriet zum virtuosen Triumph von Werk und Person. In: FAZ, Nr. 244, Montag, 21.10.2013, S. 27. (1134 Wörter)
412. Weber, Julian: Gesamtwerk. Nun erscheint „The Complete Album Collection Volume One“ - 35 CDs mit allen offiziellen Alben Bob Dylans, des größten Singer-Songwriters aller Zeiten. Gerade ist er auch auf Deutschlandtour. Die große Kellergeisterbeschwörung. In: taz, Nr. 10277, Samstag, 26.10.2013, S. 23. (1183 Wörter)
413. Angele, Michael: Hoffentlich gefällt es meinem Sohn. Rockmusik. Bob Dylan kam gleich für drei Abende ins Berliner Tempodrom. Impressionen vom ersten Auftritt. In: Der Freitag, Nr. 44, Donnerstag, 31.10.2013, S. 14. (543 Wörter)
414. Akrap, Doris: Lynchatmosphäre an der Adria. Nationalstolz. Gegen Bob Dylan wird staatsanwaltlich ermittelt, weil er die Kroaten mit den Nazis verglich. Dabei gibt es derzeit vielerlei Gründe, dem Land Faschismus vorzuwerfen. In: taz, Nr. 10277, Mittwoch, 4.12.2013, S. 14. (572 Wörter)
415. Gedlicka, Karl: Der steinige Weg zum gefeierten Alterswerk. Die neu erschienene, monumentale CD-Box „The Complete Album Collection Vol. 1“ ermöglicht einen Überblick über die oft überraschenden Metamorphosen des US-Musikers Bob Dylan. In: Der Standard, Nr. 7554, Mittwoch, 4.12.2013, S. 29. (717 Wörter)

2014

416. Kramar, Thomas: Bob Dylan lobt in einem Chrysler-Werbespot die amerikanische Autoindustrie. Ein österreichisches Schild kommt auch vor. Der Highway 61, der Katschberg und der amerikanische Stolz. In: Die Presse, Nr. 20.062, Donnerstag, 6.2.2014, S. 23. (521 Wörter)
417. Richter, Peter: Gehirnwäsche. Bestseller, Ruhm, Villa in Los Angeles. Jonah Lehrer hatte mit dreißig alles. Dann fiel er, auch wegen Bob Dylan. Und nun? Ein Tag mit einem Gestrauchelten in den Hollywood Hills. In: SZ, Nr. 39, Montag, 17.2.2014, S. 3. (2379 Wörter)
418. Köck, Samir H.: Der Besuch des ewig Radikalen. Er ist eine der großen Räselfiguren der Popwelt. Der legendäre Singer/Songwriter Bob Dylan kommt für zwei Konzerte nach Österreich. In: Die Presse (Kulturmagazin), Nr. 1, Freitag, 18.4.2014, S. 44/45. (970 Wörter)
419. Walter, Klaus: Unseren täglichen Bob gib uns heute. Du sollst jemandem dienen: Derzeit mühen sich völlig unterschiedliche Musiker mit völlig unterschiedlichen Ansätzen am Werk Bob Dylans. Ein Fahrplan für die aktuellen Kompilationen. In: SZ, Nr. 127, Mittwoch, 4.6.2014, S. 13. (1094 Wörter)

420. Detering, Heinrich: Willie the Shake. Über Bob Dylan und Shakespeare. In: FAZ, Nr. 141, Samstag, 21.6.2014, S. 13. (2647 Wörter)
421. Simon, Anne-Catherine: Manuskripte: Die Magie des Gekritzels. Millionen für ein paar Zettel aus der Hand Bob Dylans oder Francis Cricks? Über die (aussterbende) Passion des Autografensammelns und ihre berühmten Vorläufer, wie Goethe oder Stefan Zweig. In: Die Presse am Sonntag, Nr. 20.200, Sonntag, 29.6.2014, S. 42-43. (1407 Wörter)
422. Gedlicka, Karl: Ein Riverboat-Gambler am Stutzflügel. In: Der Standard, Nr. 7723, Montag, 30.6.2014, S. 17. (638 Wörter)
423. Kramar, Thomas: Bei Bob Dylan ist es immer kurz nach zwölf. Wiener Stadthalle. 19 Songs aus einer zeitlosen Welt: Der Altmeister begeisterte mit einem in sich stimmigen Programm, in dem ruhige, altersweise Lieder wie „Soon After Midnight“ dominierten. In: Die Presse, Nr. 20201, Montag, 30.6.2014, S. 25. (500 Wörter)
424. Flieler, Bernhard: Des Alten Glück liegt im Vorwärtsgang. Bob Dylan sieht mit 73 Jahren keinen Grund, sich der Nostalgie hinzugeben. Deshalb besiegt er sie bei seinem Open-Air-Auftritt unter der Burg Clam mit rockiger Lust an der Gegenwart. In: SN, Nr. 149, Dienstag, 1.7.2014, S. 7. (1138 Wörter)
425. Rauschal, Andreas: Das hat etwas Rührendes. Bob Dylan gastierte in der Wiener Stadthalle. Es war ein unnostalgischer Abend. In: WZ, Nr. 126, Dienstag, 1.7.2014, S. 26. (652 Wörter)
426. Werner, Michael: Versöhnlich in seltsamen Zeiten. Pop. Bob Dylan hat zum Auftakt seiner Deutschlandtournee in München ein bebend sanftes Konzert gegeben. In: StZ, Nr. 150, Donnerstag, 3.7.2014, S. 36. (915 Wörter)
427. Rabe, Jens-Christian: Die Antwort, mein Freund. Bob Dylan in München: Der Mann aus der Autowerbung kommt auch ohne Pathos-Patriotismus aus. In: SZ, Nr. 150, Sonntag, 3.8.2014, S. 11. (889 Wörter)
428. Junghänel, Frank: Lebendiger Nachlass. Neue Melodien für alte Texte: Musikkollegen vertonen Zeilen von Bob Dylan. In: FR, Nr. 180, Mittwoch, 6.8.2014, S. 33. (874 Wörter)
429. Küveler, Jan: Magna Carta des Pop. Bob Dylans „Basement Tapes“ veränderten 1967 die Musik. Jetzt gibt es die Versöhnung von Country und Rock erstmals komplett. In: Welt am Sonntag, Nr. 43, Sonntag, 26.10.2014, S. 54. (1022 Wörter)
430. Fellmann, Christoph: Rock'n'Keller. Aus dem Staub gehoben: Bob Dylan veröffentlicht heute die vollständigen „Basement Tapes“ aus dem Jahr 1967. In: TA, Nr. 253, Freitag, 31.10.2014, S. 25. (1296 Wörter)
431. Schäfer, Martin: Dokument eines Verzichts und einer Wende. Der Dylan-Herbst im Zeichen der „Basement Tapes“. In: NZZ, Nr. 253, Freitag, 31.10.2014, S. 25. (942 Wörter)
432. Schaper, Rüdiger; Schröder, Christian: Als wir Giganten waren. Zwei alte Männer retten noch einmal den Rock: Neil Young veröffentlicht sein 36. Album „Storytone“.

- Und Bob Dylan holt sämtliche „Basement Tapes“ aus dem Archiv - nach 47 Jahren. In: Tsp, Nr. 22 212, Samstag, 1.11.2014, S. 27. (1139 Wörter)
433. Fliher, Bernhard: Aus dem Keller klimpert echtes Leben. Fans von Bob Dylan hören jede Menge illegal. Für gut 100 unheimliche Lieder aus einem Keller ist dieser Zustand jetzt vorbei. In: SN, Nr. 254, Montag, 3.11.2014, S. 9. (1031 Wörter)
434. Luger, Lukas: Bob Dylan live aus dem Keller. Morgen erscheinen die legendären „The Basement Tapes“ aus 1967 erstmals in voller Länge. In: OÖN, Nr. 254, Montag, 3.11.2014, S. 15. (651 Wörter)
435. Nutt, Harry: Aus den Katakomben Amerikas. Die Basement Tapes legen die performative Kreativität Bob Dylans frei. In: FR, Nr. 256, Dienstag, 4.11.2014, S. 36. (899 Wörter)
436. Reents, Edo: Watergate oder Waterloo. Bob Dylans „Basement Tapes“ sind nun komplett ediert - lohnte sich die Mühe? In: FAZ, Nr. 265, Freitag, 14.11.2014, S. 9. (927 Wörter)
437. Kos, Wolfgang: Nie mehr allein. In: Die Presse (Spectrum), Nr. 20.337, Samstag, 15.11.2014, S. III. (1677 Wörter)
438. Diederichsen, Detlef: Verité Recordings. Nun sind sie endlich veröffentlicht, die sagenumwobenen Gesamtaufnahmen all jener Songs, die Bob Dylan und The Band zwischen Juni und Oktober 1967 als „The Basement Tapes“ machten. Ein pophistorischer Skandal? In: taz, Nr. 10577, Samstag, 29.11.2014, S. 16. (797 Wörter)

2015

439. Büttner, Jean-Martin: Er singt die Stücke, als habe er sich selber einen Wunsch erfüllt. Bob Dylan singt Sinatra. Das ist zwar irgendwie unnötig, aber dennoch rührend. In: TA, Nr. 23, Donnerstag, 29.1.2015, S. 25. (602 Wörter)
440. Gross, Thomas: Gipfeltreffen in dünner Luft. Keine Hommage, sondern eine Beschwörung: Dylan singt Sinatra. In: Die Zeit, Nr. 5, Donnerstag, 29.1.2015, S. 50. (748 Wörter)
441. Bruckmaier, Karl: Ein Junge hört Radio. Auf seinem 36. Studioalbum, „Shadows in the Night“, widmet Bob Dylan seine brüchige Stimme ganz nostalgisch den schmalzigen Songs seiner Kinderzeit. In: SZ, Nr. 24, Freitag, 30.1.2015, S. 13. (978 Wörter)
442. Reents, Edo: Einmal Seniorenteller, bitte. Was ist bloß mit Bob Dylan los? Was hat er sich bei seiner Sinatra-Platte gedacht? In: FAZ, Nr. 25, Freitag, 30.1.2015, S. 9. (1094 Wörter)
443. Rüdenuer, Ulrich: Merkwürdiges Ding. Standards: Bob Dylan veröffentlicht ein neues Album: Auf „Shadows in the Night“ interpretiert er Klassiker des Great American Songbook. In: taz, Nr. 10627, Freitag, 30.1.2015, S. 16. (658 Wörter)
444. Werner, Michael: Wahre Liebe, echte Schründen. Pop: Bob Dylan wandelt auf seinem neuen Album „Shadows in the Night“ auf Frank Sinatras Spuren. Aus Fanfaren in

- Herzensangelegenheiten macht er Kleinodien der Zerbrechlichkeit. In: StZ, Nr. 24, Freitag, 30.1.2015, S. 30. (669 Wörter)
445. Gedlicka, Karl: Mit Mister Frank durch die Nacht. Bob Dylan interpretiert auf seinem jüngsten Studioalbum „Shadows in the Night“ eine Auswahl von Songs aus dem Repertoire Frank Sinatras. Er beweist dabei steinerweichende Crooner-Qualitäten. Der Standard, Nr. 7901, Samstag, 31.1.2015, S. 32. (638 Wörter)
446. Kramar, Thomas: Bob Dylans Winterlieder. Neues Album. Er wolle Frank-Sinatra-Songs „aus dem Grab holen“, sagt Bob Dylan. Doch was tut er auf „Shadows In The Night“? Er friert sie ein, macht letzte Lieder daraus. In: Die Presse, Nr. 20.409, Samstag, 31.1.2015, S. 27. (822 Wörter)
447. Rauschal, Andreas: Er wird sinatrisch. Alte Meister: Bob Dylan wagt sich auf seinem 36. Studioalbum an Frank Sinatra heran. In: WZ, Nr. 21, Samstag, 31.1.2015, S. 27. (632 Wörter)
448. Flieher, Bernhard: Bob Dylan schleicht in die Pension. Wer auch so mutig alt wird wie Bob Dylan, darf sich freuen und kann mit ihm auf Zeitreise gehen. In: SN, Nr. 27, Dienstag, 3.2.2015, S. 7. (832 Wörter)
449. Pilz, Michael: Von Bob Dylan für Bob Dylan. In seinem neuen Album „Shadows in the Night“ versucht sich der König der Folkmusik an Frank Sinatra. Die Fans sind brüskiert. In: Die Welt, Nr. 28, Dienstag, 3.2.2015, S. 22. (825 Wörter)
450. Dannemann, Rüdiger: Der Kojote trägt Smoking. Salonfähig. Bob Dylan singt Frank Sinatras Selbstmordlieder und entdeckt die Intimität für sich. In: Der Freitag, Nr. 6, Donnerstag, 5.2.2015, S. 14. (522 Wörter)
451. Halter, Martin: Glosse. Immer mehr Popmusiker schreiben Bücher. Dieser Shit klingt gar nicht crazy. In: TA, Nr. 34, Mittwoch, 11.2.2015, S. 23. (720 Wörter)
452. Wördehoff, Thomas: Legenden. Innigste Geste. Bob Dylan huldigt den beiden Erfindern der Pop-Ballade. In: Die Weltwoche, Nr. 7, Donnerstag, 12.2.2015, S. 58-59. (1395 Wörter)
453. Bruckmaier, Karl: Für Marlene. Seit 1988 ist Bob Dylan auf seiner „Never Ending Tour“. Nun kam er in Bamberg vorbei und zeigte, dass er immer noch für das eine oder andere Erweckungserlebnis gut ist. In: SZ, Nr. 144, Freitag, 26.6.2015, S. 12. (887 Wörter)
454. Kramar, Thomas: Jetzt hat Bob Dylan seine „Never Ending Tour“ endlich nach Wiesen geführt. Leider mit der seit zwei Jahren eingefrorenen Setlist. Things have not changed. In: Die Presse am Sonntag, Nr. 42, Sonntag, 28.6.2015, S. 44. (532 Wörter)
455. Fluch, Karl: Blutgeld und Herzschmerz. In: Der Standard, Nr. 8023, Montag, 29.6.2015, S. 15. (768 Wörter)
456. Schäfer, Martin: Der Zauber der Variation. Bob Dylan und Ben Harper am Open-Air-Festival Moon and Stars auf der Piazza Grande in Locarno. In: NZZ, Nr. 163, Freitag, 17.7.2015, S. 23. (696 Wörter)

457. Mausshardt, Philipp: Offener Tisch: Wenn ein Star in Tübingen auftritt, klingt das nach Abstieg. Wieso man Nudeln mit Dosenthunfisch so einem Konzert vorziehen sollte. Bob Dylan ist ein alter Mann. In: taz.am wochenende, Nr. 10767, Samstag, 18.7.2015, S. 32. (545 Wörter)
458. Klute, Hilmar: Gut gebucht. Es ist wieder Literaturherbst. Die Autoren ziehen durchs Land, um ihre Werke den mehr oder weniger geeigneten Lesern ans Herz zu legen. Eine Selbstbeobachtung. In: SZ, Nr. 233, Samstag, 10.10.2015, S. 49. (1553 Wörter)
459. Gross, Thomas: Zwanzig Mal ein Jahrhundertsong. Nah an einer historisch-kritischen Ausgabe: Die zwölfte Folge von Bob Dylans „Bootleg Series“. In: Die Zeit, Nr. 45, Donnerstag, 5.11.2015, S. 57. (769 Wörter)
460. Dax, Max: Reise in den Sound. Eine 18-CD-Box dokumentiert bis auf den letzten Zentimeter Tonband, wie Bob Dylan 1965/1966 seine Musik elektrifizierte. In: SZ, Nr. 270, Montag, 23.11.2015, S. 13. (998 Wörter)
461. Detering, Heinrich: Die Vollendung des Genies. Bob Dylans Nachlass ist schon zu Lebzeiten unerschöpflich. Die frischeste Lieferung - die achtzehn CDs von „The Cutting Edge“ - stammt aus seiner größten Zeit, den Jahren 1965 und 1966. Und sie ist eine Sensation. In: FAZ, Nr. 272, Montag, 23.11.2015, S. 9. (1217 Wörter)
462. Kramar, Thomas: Bob Dylan sucht den Klang des Quecksilbers. Neue Edition. Wie „Subterranean Homesick Blues“, „Highway 61 Revisited“ und „Blonde on Blonde“ entstanden: Die CD-Box „The Cutting Edge“ enthält Aufnahmen aus 1965 und 1966. Ein Geschenk für Dylanologen, am besten mit Trommel dazu. In: Die Presse, Nr. 20727, Mittwoch, 23.12.2015, S. 25. (915 Wörter)